

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Bauvorhaben :

Gewerk :

Auftraggeber :

Stadt Radevormwald
- der Bürgermeister -
Hohenfuhrstraße 13
42477 Radevormwald

Bearbeiter :

Telefon :

E-Mail :

Zentrale Vergabestelle
+49 2195 - 606162 / +49 2195 - 606219
zentrale.vergabestelle@radevormwald.de

Ausschreibung vom :

Ausführungsfrist :

Submissionstermin :

Zuschlagsfrist:

06.10.2025 - 27.03.2026
28.08.2025 09:00:00
26.09.2025

Bieter:

.....
.....
.....
.....

Angebotssumme netto :

EUR

19%% MWSt :

EUR

Angebotssumme brutto :

EUR
=====

.....% Nachlass :
(sofern gewährt)

EUR

Angebotsendsumme :

EUR
=====

Es werden% Skonto bei Zahlung binnen Werktagen gewährt.

Seitens der vergebenden Stelle werden angebotene Skonti im Zuge der Angebotswertung nur dann berücksichtigt, wenn für diese eine Zahlungsfrist von wenigstens 10 Werktagen gewährt wird.

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Umfang: Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
	Hinweis	4
	Hinweis	5
	Hinweis	6
	Hinweis	7
	Hinweis	9
	Hinweis	12
	Hinweis	13
	Hinweis	14
	Hinweis	15
	Hinweis	16
	Hinweis	17
	Hinweis	19
	Hinweis	20
	Hinweis	21
	Hinweis	22
	Hinweis	23
	Hinweis	26
	Hinweis	27
	Hinweis	28
	Hinweis	29
	Hinweis	30
	Hinweis	32
	Hinweis	33
1	Allgemein	34
1.1	Baustelleneinrichtung	34
1.2	Verkehrssicherung	36
1.3	Baubegleitende Arbeiten	42
1.4	Stundenlohnarbeiten	45
2	Straßen- und Tiefbau	48
2.1	Oberflächenaufnahme / Rückbau / Abbruch	48
2.2	Asphaltaufnahme	50
2.3	Erdarbeiten	52
2.4	Entwässerung Verkehrsflächen	59
2.5	Allgemeine Nachweise Rohrleitungen	64
2.6	Schichten ohne Bindemittel	67
2.7	Bord- und Rinnenanlagen	69

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
Umfang: Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:		
OZ	Ebene	Seite
2.8	Pflaster- und Plattenflächen	73
2.9	Asphaltarbeiten	75
2.10	Tiefbau Ver- und Entsorgungsleitungen	78
2.11	Vegetationsflächen	80

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

**Baubeschreibung zum Leistungsverzeichnis Straßen- und Tiefbauarbeiten
Endausbau der Käthe-Paulus-Straße
in Radevormwald**

0. Inhaltsverzeichnis der Baubeschreibung

1. Einleitung - Umfang der Arbeiten
2. Gliederung der Ausschreibung
3. Angaben zur Baustelle
4. Angaben zur Ausführung
5. Lager- und Arbeitsflächen
6. Müllentsorgung
7. Ausführungszeitraum
8. Bauzeitplanung des Auftragnehmers
9. Baustelleneinrichtung - Baubüro
10. Verkehrssicherung - Verkehrswege
11. Aushub ungebundener Schichten an bestehenden Bäumen
12. Verwertung der Aushubböden
13. Entwässerung Verkehrsanlagen
14. Versorgungsleitungsbau
15. Technische Vorbemerkungen
16. Schachtmeister des AN
17. Maschinen- und Geräteeinsatz
18. Rückfragen der Bewerber
19. Ausführungspläne und Bauvermessung
20. Aufmaß, Massenermittlung und Abrechnung
21. Allgemeine Hinweise zum LV / Bauvorhaben
22. Anlagen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**1.Einleitung - Umfang der Arbeiten**

Die Stadt Radevormwald realisiert ab dem 4. Quartal**Oktober 2025**in Radevormwald den Endausbau der Käthe-Paulus-Straße ab der Einmündung Albert-Einstein-Straße.

Gemäß beigefügtem Lageplan erfolgen auf einer Gesamtfläche von etwa**900 m2**Auskoffierung und Erneuerung (Vollausbau) sowie**400 m2**Fahrbahnerneuerung (Teilausbau - nur Asphalt) der farbig angelegten Verkehrsflächen der Käthe-Paulus-Straße. Die Anliegerstraße ist an die Erlenbacher Straße angebunden. In die Käthe-Paulus-Straße mündet westlich ein Geh- und Radweg.

Es handelt sich um eine reine Straßenbaumaßnahme, die flächentechnisch im Fahrbahnbereich und Gehwegbereich stattfindet. Angrenzende Böschungen an der nördlichen Baufeldgrenze sind erheblich zurückzubauen (Einschnitt).

An den Leitungsbeständen der Ver- und Entsorgung sind keine einschneidenden Veränderungen geplant. Der Bauherr realisiert im Zuge dieses Bauvorhabens eine Beleuchtungsanlage.

Inhalt der vorliegenden Leistungsbeschreibung "Straßen- und Tiefbauarbeiten" sind sämtliche für den Endausbau der Käthe-Paulus-Straße erforderlichen Teilgewerke.

In dem genannten Vollausbaubereich wird der komplette Fahrbahnoberbau bis in eine Tiefe von**70 cm**ausgewechselt und in dem genannten Teilausbaubereich wird die Asphalttschicht von**20 cm**ausgetauscht. Im Zuge des Endausbaus ergänzt die Stadt Radevormwald ihre Oberflächenentwässerung um 5 neue Straßenabläufe, die über Anschlussleitungen entweder an bestehende Schächte, die Haltungen oder bestehende intakte Anschlussleitungen angeschlossen werden.

Ein Wendehammer wird im Fahrbahnbereich hergestellt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

2. Gliederung der Ausschreibung

Das Leistungsverzeichnis besteht aus zwei Bereichen:

- 01. Allgemein
- 02. Straßen- und Tiefbau

Die Bereiche gliedern sich nachfolgend jeweils in eine unterschiedliche Anzahl von Titeln auf. Diese Titel enthalten, beschreiben und vergüten sämtliche Einzelleistungen für verschiedenste Teilgewerke innerhalb des übergeordneten Bereiches. Mit dieser Gliederung soll in erster Linie erreicht werden, dass sich in den einzelnen Phasen des Bauvorhabens die Projektbeteiligten leichter und schneller zurechtfinden. Später können die ausgeführten und in Rechnung gestellten Leistungen transparenter den bedeutsamen Rechnungsgruppen zugeordnet werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**3. Angaben zur Baustelle****3.1 Zugänge, Zufahrten**

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen zu erreichen.

Vom Auftraggeber werden keine besonderen Zugänge und Zufahrten zur Baustelle zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung und Herrichtung von Zufahrtsmöglichkeiten zur Baustelle ist Sache des Auftragnehmers.

3.2 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Vom Auftraggeber können keine Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen zur Verfügung gestellt werden. Die Ver- und Entsorgung der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers.

3.3 Oberflächenentwässerung

Die durch die Baumaßnahme ggf. beeinträchtigte Oberflächenentwässerung ist während der Bauarbeiten im Einvernehmen mit den betreffenden Interessenten und den zuständigen Behörden durch geeignete Maßnahmen aufrecht zu erhalten, so dass eine einwandfreie Abführung des anfallenden Tagwassers im Bereich der Baustelle gewährleistet ist. Diese Leistungen gehören zu den Nebenleistungen und werden nicht gesondert berechnet.

3.4 Anlagen im Baubereich

Der AN hat sich vor Baubeginn über die genaue Lage aller vorhandenen und geplanten Versorgungsleitungen bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu informieren und mit ihnen abzustimmen, auf welche Weise die Versorgungsleitungen während der Bauausführung geschützt, gesichert, umverlegt, ausgetauscht (z.B. Schieber-/Hydrantenkappen) oder ggf. beseitigt werden sollen. Die entstehenden Kosten sind in die Baustellengemeinkosten einzurechnen.

Die Wiedereinbettung der Versorgungsleitungen im Zuge der Baugrubenverfüllung hat entsprechend den Richtlinien der Versorgungsträger zu erfolgen.

Umlegungsarbeiten sind mit den Versorgungsträgern frühzeitig abzustimmen.

Dem AG ist nicht bekannt, dass etwaige Ver- und Entsorgungsträger zusätzlich im Zuge dieses Bauvorhabens im Baufeld tätig werden.

Stillstandskosten bedingt durch Unkenntnis oder verspätete Informationseinholung / Abstimmung sind Sache des AN's und werden nicht vergütet.

Die Versorgungsleitungen sind vorsichtig zu unterfahren und bei Arbeitsausführung zu sichern, gleiches gilt für die angetroffenen Hausanschlussleitungen.

Der AN kann für durch Leitungen verursachte Arbeiterschwernisse über die in den entsprechenden Positionen abgegoltenen Kosten hinaus keinerlei Ansprüche geltend machen.

Bei Beschädigungen von Versorgungsleitungen ist der entsprechende Versorgungsträger unverzüglich zu informieren.

Alle Schäden sowie Haftungsansprüche Dritter, die aus der Nichtbeachtung der Vorschriften entstehen, gehen zu Lasten des AN's.

3.5 Öffentlicher und privater Verkehr im Baubereich**Anliegerverkehr:**

Grundsätzlich ist der Anlieger- und Lieferverkehr im Baubereich während der Arbeiten zu gewährleisten.

Den Anwohnern bzw. Anliegern ist der Zugang / die Zufahrt zu Ihren Gebäuden innerhalb der gesperrten Abschnitte bzw. des Baubereiches nicht zu verwehren. Kann die Zufahrt nicht gewährleistet werden, hat der AN sich frühzeitig, mindestens 2 Tage vor Sperrung der Zufahrt, mit den Anliegern in Verbindung zu setzen und sie über die geplante Sperrung zu informieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Nutzung der Zufahrten und Andienung zu Grundstücken der Eigentümer ist vom AN innerhalb der Bauphasen angepasst provisorisch gesichert herzustellen. Der AN kann den Anwohnern im Einvernehmen und zumutbar, zeitlich befristet alternative Parkangebote unterbreiten. Das "obere" Grundstück wird ab dem 01.01.2026 vermietet sein, sodass mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu diesem Grundstück gerechnet werden muss.

Grundsätzlich hat der verantwortliche Schachtmeister Kontakt mit den Anliegern zu pflegen, einflussnehmende Bauphasen rechtzeitig darzustellen und bedarfsmäßige Lösungsansätze abzusprechen.

Für die Hauptarbeitsabläufe wie Auskoffierung, Einbau von Mineralgemisch, Verlegung von Leitungen und Asphalt-/Pflastereinbau sind die Anwohner durch den AN mit aussagekräftigen Infozetteln o. Ä. jeweils darauf hinzuweisen, dass eine Anfahrt zu Grundstücken während der Arbeitszeit des AN nicht bzw. nur eingeschränkt möglich ist.

In der Zeit von ca. 17.00 Uhr nachmittags bis 7.00 Uhr morgens ist die Anfahrt durch den AN immer sicher zu stellen, die Anwohner können dann den ausreichend gesicherten Baustellenabschnitt auf eigene Gefahr hin durchfahren.

Ausnahmen von dieser Regelung (z.B. die Einhaltung von Auskühlzeiten) sind im Einzelfall mit dem betroffenen Anwohner und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Öffentlicher Nahverkehr:

Es wird keine Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs geben.

Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge:

Der AG setzt voraus, dass sich der Bieter die Örtlichkeit vor Abgabe des Angebotes ansieht und etwaige Unstimmigkeiten hinsichtlich der Ausschreibungsunterlagen vor Abgabe des Angebotes dem AG gemeldet werden. Alle Arbeiten sind so zu organisieren, dass sämtliche Gebäude von Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen im Einsatzfall zu jeder Zeit angefahren werden können. **Mit dem Verlassen der Baustelle sind die Rettungswege für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge ohne Behinderung wiederherzurichten.** Die Verkehrsbehörde bzw. das Ordnungsamt der Stadt Radevormwald, Herr Stöcker-Kolb, E-Mail: daron.stoecker-kolb@radevormwald.de, Tel.: 02195 / 606-308, Hohenfuhstraße 13, 42477 Radevormwald ist über veränderte Bauabläufe / Bauabschnitte / Zufahrtsmöglichkeiten durch den AN rechtzeitig aktualisiert zu informieren.

Standflächen (Anleiterflächen) für Feuerwehreinsätze sind ggf. abzustimmen und festzulegen / Krankentransporte sind im Bedarfsfall jederzeit zu gewährleisten.

Der Aufwand für Absprachen / Koordinierung und Freihaltung bzw. Anlegung der erforderlich werdenden Aufstellflächen ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtungen einzurechnen.

Sonstiges:

Soweit nicht anders ausgeschrieben, sind die Kosten für Behinderungen / Abstimmungen / Umsetzungen / Unterbrechungen / Anlegung von überfahr- und begehbaren Provisorien, die durch den öffentlichen und privaten Verkehr verursacht und notwendig werden, und die beengten Verhältnisse in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**4. Angaben zur Ausführung****4.1 Stoffe und Bauteile**

Die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses sind zu beachten. Die Abfuhr von Auffüllungsböden erfolgt nur auf besondere Anweisung des AG's. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ordnungsgemäße Entsorgung von überschüssigen Aushubmassen mittels Wiegekarten nachzuweisen ist. Für die Abrechnung ist die Vorlage der Wiegekarten erforderlich. Können diese nicht vorgelegt werden, erfolgt keine Vergütung für die Bodenentsorgung.**

Sämtliche Materialien sind vom AN zu liefern (siehe VOB Teil C), wenn im LV nichts anderes ausdrücklich bestimmt wird.

Bei Unklarheiten im LV hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich vor Angebotsabgabe bis mindestens 10 Tage vor Angebotsöffnung schriftlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes darauf hinzuweisen. Macht er das nicht, gibt er zu erkennen, dass er mit dem Angebot in allen Teilen einverstanden ist.

Sofern in dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis Produkte mit Hersteller / Typenbezeichnung aufgelistet sind, handelt es sich dabei ausdrücklich nicht um die Vorgabe eines ausschließlich anzubietenden Artikels. Es handelt sich dabei vielmehr um ein Leitprodukt, das der Orientierung dienen soll.

Gleichwertige Produkte anderer Hersteller sind ausdrücklich zugelassen.

Gleichwertigkeit wird dann anerkannt, wenn die technischen Spezifikationen des Leitproduktes vollumfänglich erfüllt oder qualitativ übertroffen werden.

Im Zweifelsfall liegt die Nachweispflicht hierüber bei dem AN.

Die Gleichwertigkeit muss soweit dargelegt werden, dass der Auftraggeber sie ohne besondere Schwierigkeit prüfen kann.

Wird in den Leistungspositionen keine Eintragung vorgenommen wird das Leitfabrikat eingebaut.

4.2 Qualitätskontrolle der übergebenen Baugewerke

Zur Qualitätskontrolle der übergebenen Baugewerke können durch den AG entsprechende Prüfverfahren veranlasst werden.

(z.B. Asphaltbeprobungen zur Feststellung von Verdichtungsgrad, Haftverbund, Bindemittelgehalt, etc. oder Dichtheitsprüfungen an neuen Entwässerungseinrichtungen, o. Ä.)

Sollten die beprobten Gewerke unter den lt. technischen Regelwerken geforderten Mindestvorgaben liegen bzw. mangelhaft ausgeführt worden sein (z. B. Undichtigkeit), so sind die Kosten der Beprobung durch den AN zu übernehmen.

4.3 Markierung

Alle angebotenen Stoffe müssen in der Freigabeliste für Markierungssysteme der BAST eingetragen sein.

4.4 Abfälle

Der AN hat sämtliche anfallenden Abfälle in eigener Verantwortung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) zu entsorgen.

Beim Anfall von gefährlichen Abfällen ist das weitere Vorgehen (Begleitscheinverfahren, etc.) umgehend mit der Stadt Radevormwald abzustimmen.

Nachweisverfahren

Der AN hat die erforderlichen Nachweise des Abfallerzeugers und Abfallbeförderers gemäß Nachweisverordnung (NachwV) gegenüber dem AG als Nebenleistung zu erbringen.

Für gefährliche Abfälle hat der AN für jede Abfallart Nachweise zu erstellen. Diese Nachweise müssen u. a. Angaben über die Abfallart, die Menge (aufgemessen auf der Baustelle), die Art der Entsorgung, das Datum, Name und Anschrift des AN beinhalten. Für den Nachweis sind Formblätter nach dem vom Auftraggeber vorgegebenen Muster zu verwenden. Der Auftragnehmer hat die Formblätter in der erforderlichen Anzahl zu liefern.

Bei gefährlichen Abfällen hat der AN einen Entsorgungsnachweis gemäß NachwV zu führen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Bei einem in NRW ansässigen Entsorger hat der AN sicherzustellen, dass dieser eine Kopie der Nachweiserklärungen rechtzeitig an die Bezirksregierung Köln- Zentrale Stelle sendet.

Bei einem nicht in NRW ansässigen Entsorger hat der AN sicherzustellen, dass dieser eine Kopie der Nachweiserklärungen rechtzeitig an die für ihn zuständige Behörde sendet. Jeweilige länderspezifische Regelungen (z. B. Andienungspflicht) sind zu beachten.

Transportgenehmigung

Gefährliche Abfälle dürfen nur mit einer Transportgenehmigung befördert werden. Transportgenehmigungen sind auch erforderlich, wenn Abfälle zur Beseitigung befördert werden. Ausgenommen hiervon sind unbelasteter Erdaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch. Auf Anforderung ist die Transportgenehmigung vorzulegen.

Eine Transportgenehmigung ist nicht erforderlich, wenn der Beförderer ein anerkannter Entsorgungsbetrieb ist.

4.5 Winterbau

Auf § 4 Abs. 5 der VOB Teil B, wird hingewiesen. Außerdem hat der AN auch Maßnahmen zum Schutz gegen Winterschäden und Grundwasser zu treffen, um etwa aufgetretene Winterschäden oder Erosionsschäden unaufgefordert zu beseitigen. Sämtliche Kosten für v. g. Maßnahmen und Leistungen sind in die Einzelpreise einzurechnen.

4.6 Beweissicherung

Der AN stellt vor Beginn der Arbeiten den Zustand der Grundstücke einschließlich der darauf befindlichen Anlagen, die durch die Bauarbeiten in Mitleidenschaft gezogen werden können, durch eine Begehung inkl. Fotodokumentation fest.

Soweit nicht anders ausgeschrieben werden die vorgenannten Leistungen der Beweissicherung nicht gesondert vergütet und sind in die Positionen „Baustelleneinrichtung“ einzurechnen.

4.7 Vermessungsleistungen

Höhenfestpunkte und Grenzen werden soweit erforderlicheinmaligvom AG übergeben. Bei verloren gegangenen Einmess- und Grenzpunkten hat der AN die Kosten der Wiederherstellung zu tragen.

Geringfügige Vermessungsleistungen zur Höhenanpassungen der Fahrbahn, die aufgrund einer mangelnden Oberflächenentwässerung als sinnvoll erscheinen, aber auch gemeinsame Abstimmungen zur Anlegung des neuen, wasserführenden Rinnensteinverlaufes, sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Mit Aufnahme der Arbeiten hat der AN den entsprechenden Fahrbahnabschnitt hinsichtlich einer geregelten Oberflächenentwässerung zu prüfen und Unregelmäßigkeiten umgehend mit dem AG abzustimmen.

Eine Unfunktionalität der OberflächenentwässerungennachFertigstellung der Baumaßnahme wird zu Lasten des AN gewertet.

4.8 SiGeKo

Der Sicherheits- und Gesundheitskoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens wird vom AG gestellt.

4.9 Umweltschutz

Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

4.10 Kampfmittelbeseitigung

Kampfmittelfunde sindsofortzu melden, die „Kampfmittelverordnung“ vom 12.11.2003 vom Innenminister NRW ist zu beachten.

Ist bei der Durchführung der Arbeiten der Erdaushub ungewöhnlich verfärbt oder werden verdächtige Gegenstände oder tatsächlich Kampfmittel entdeckt, sind die Arbeiten sofort einzustellen und das Ordnungsamt der Stadt Radevormwald oder die Polizei zu benachrichtigen.

Alle Arbeiten des Baugrundeingriffes sind grundsätzlich ohne Gewalteinwendung und erschütterungsarm durchzuführen. Die Vorrichtungen der Maschinen sind so zu betreiben, dass auftretende Widerstände erkannt werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

4.11 Haftung

Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung zu treffen. Er haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen dem AG oder Dritten erwachsenen unmittelbaren oder mittelbaren Schäden und verpflichtet sich, den AG von allen gegen ihn erhobenen Ansprüchen, die auf ungenügender Sicherung der Baustelle beruhen, in vollem Umfange freizustellen. Der AG trifft im Verhältnis zum AN keinerlei eigene Sicherungspflicht, und zwar unbeschadet der im Übrigen vorbehaltenen Bauleitung.

Der AN ist verpflichtet, während der Auftragsdauer eine ausreichende Haftpflichtversicherung zu unterhalten und sichert dies dem Auftraggeber mit Angebotsabgabe zu. Der Auftraggeber hat das Recht auf Nachprüfung. Er hat das Recht zur sofortigen Entziehung des Auftrages gemäß § 8 Ziffer 3 VOB/B, falls der Auftragnehmer dem Verlangen auf Vorlage der Versicherungsunterlagen nicht nachkommt, oder falls der Auftragnehmer bezüglich seiner Versicherung unrichtige Angaben gemacht hat.

Der AN verpflichtet sich, alle gesetzlichen, polizeilichen und sonst erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung zu treffen.

Der AN verpflichtet sich, auf der Baustelle die Unfallverhütungsvorschriften genauestens zu beachten und einzuhalten, bei Errichtung der Bau- und maschinellen Anlagen nach bestem Wissen für die Sicherheit des Betriebes zu sorgen, nach den örtlichen Verhältnissen notwendige Anordnungen und Schutzvorrichtungen zu treffen und zweckmäßige Verbesserungen zur Verhütung von Unfällen einzuführen.

Der AN verpflichtet sich, seine Belegschaft in regelmäßigen Zeitabständen nachdrücklich auf die Gefahren im Baubetrieb hinzuweisen und zu belehren. Vor Beginn der Arbeiten ist dem AG eine Gefährdungsbeurteilung der Baumaßnahme zu übergeben. Bei evtl. eintretenden Unfällen wird der Auftraggeber und die Bauleitung unverzüglich informiert und ihnen eine Unfallanzeige vorgelegt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

5. Lager- und Arbeitsflächen

Sofern dem AN die Flächen innerhalb der Baustelle für Lager- und Arbeitsflächen nicht ausreichen, hat er sich geeignete Flächen außerhalb des Baufeldes anzumieten. Von hier aus sind die im Tagesgeschäft benötigten Materialien jeweils zur Verwendungsstelle zu transportieren.

Das gilt für alle angelieferte Materialien, die zeitlich unpassend auf der Baustelle eintreffen. Die freien Flächen zwischen den einzelnen Bauabschnitten, die gem. verkehrsrechtlicher Anordnung nicht explizit als BE-Fläche ausgewiesen bzw. angeordnet werden, stehen nicht als Lagerfläche zur Verfügung. Entsprechend sind Fahrbewegungen in und aus den Zwischenlagern einzukalkulieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**6. Müllentsorgung**

Für die Dauer der Baumaßnahme hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, dass eine ordnungsgemäße Müllentsorgung gewährleistet ist.

Der aktuelle Abfuhrkalender 2025 ist auf der Internetseite des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes einzusehen und eigenverantwortlich durch den AN mit den anstehenden Bauaktivitäten abzugleichen.

Die Entsorgungsbehälter der Anlieger sind dem Abfuhrkalender der Stadt Radevormwald entsprechend durch den Auftragnehmer bzw. dessen Personal an einen Sammelplatz zu transportieren, der dann durch das jeweilige Entsorgungsfahrzeug zum Abholtermin angefahren werden kann, ggf. sind entsprechende Wendemöglichkeiten für die Entsorgungsfahrzeuge abzusperren. Die Behältnisse sind dann wieder ordnungsgemäß und in Absprache bei den Anliegern abzustellen.

Das gilt auch für die Sperrmülltermine der Stadt Radevormwald.

Absprachen zur Koordinierung / Standortfixierung / Anfahrbarekeit zum Sammelplatz sind aktualisiert und eigenverantwortlich durch den AN mit den entsprechenden Entsorgungsunternehmen vorzunehmen. Der AN hat mit der Stadt Radevormwald die Kennzeichnung der Behälter abzustimmen. Die Kennzeichnung erfolgt durch die Stadt Radevormwald.

Der Aufwand für Absprachen / Koordinierung / An- und Abtransport der Behälter im Rahmen der Müll- und/oder Sperrmüllentsorgung ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtungen einzurechnen.

Gesonderte und/oder zusätzliche Abfuhrtermine, die auf eine mangelnde Koordinierung durch den AN zurückzuführen sind, werden dem AN von der Stadt Radevormwald bzw. vom entsprechenden Entsorger in Rechnung gestellt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

7. Ausführungszeitraum

Generell sind die Bauarbeiten ausgehend von einer 5 Tage Woche und von einer täglichen Arbeitszeit unter Ausnutzung des Tageslichtes abzuwickeln.

Besonders während der Verkehrsbeschränkungsfrist ist der Auftragnehmer angehalten, seinen Bauablauf so zu optimieren, dass die zeitliche Beeinträchtigung für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich ist.

Seitens des Bauherrn, Stadt Radevormwald, wird die Bauausführung mit ca. **65 Arbeitstagen** über einen Zeitraum von **3 Monate** angesetzt.

Die Umsetzung des Bauvorhabens soll von **Anfang Oktober 2025** bis **Ende März 2026** erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass die Wintermonate und das damit einhergehende Wetter eine pausenlose Ausführung nicht möglich machen. So ist im Zuge des Bauvorhabens zu entscheiden und zu planen, wann genau witterungsabhängige Arbeiten (z. B. Asphaltarbeiten) durchgeführt werden und welche Bauteile besonders geschützt werden müssen (z. B. Erdplanum).

Der Auftragnehmer bestätigt und gewährleistet mit Abgabe seines Angebotes, dass ihm die benötigten Kapazitäten an Fachpersonal und Baumaschinen zur Umsetzung dieser Tiefbaumaßnahme über den vorgenannten Zeitraum zur Verfügung stehen.

Zudem sind im nördlichen Baufeldbereich in der bestehenden Böschung erhebliche Rodungen der Vegetation durchzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Brut- und Nistzeiten eingehalten werden und eine Rodung erst ab dem 01. November möglich sind. Diese Einschränkung ist in den Bauablauf mit einzuplanen und wird nicht gesondert vergütet.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

8. Bauzeitplanung des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer erstellt unmittelbar nach Erteilung des Auftrages seinerseits einen eigenen Bauzeitenplan für die Umsetzung des Bauvorhabens.
Er legt diesen den Vertretern der Stadt Radevormwald zur Abstimmung und Genehmigung vor.
Schlechtwettertage werden entsprechend hinten aufgeschlagen.
Selbstverständlich ist, dass unvermeidbare Beeinträchtigungen für die Gewerbetreibenden, deren Kunden, Anwohnern und Bürgern in Folge der Baumaßnahme so gering wie eben möglich gehalten werden sollen.
Vorschläge der Auftragnehmer zur Optimierung der veranschlagten Bauabwicklung bzw. Verbesserung der Organisation sind entsprechend ausdrücklich erwünscht.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**9. Baustelleneinrichtung des AN - Baubüro**

Es stehen im unmittelbaren Baubereich Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung. Benötigte Flächen für Personal- und Materialcontainer werden dem Auftragnehmer seitens der Stadt zugewiesen.

Weitere aus Sicht des AN benötigte Flächen sind auf eigene Initiative hin zu organisieren und anzumieten.

Nach Beendigung der Arbeiten sind in jedem Fall alle vom Auftragnehmer genutzten Flächen wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Etwaige Reparaturmaßnahmen gehen zu Lasten des AN.

Der AN hat für die regelmäßigen Baubesprechungen einen Container vorzuhalten, in dem ein Tisch und mindestens sechs Stühle zur Verfügung stehen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**10. Verkehrssicherung - Verkehrswege**

Der AN hat frühzeitig vor Baubeginn gemäß Straßenverkehrsordnung § 45, Abs.6, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde eine Anordnung über die Verkehrsregelung, die auch eine Verlegung von Buslinien / Bushaltestellen beinhalten kann, während der Bauzeit einzuholen. Der Anordnung ist Folge zu leisten.

Die Kosten hierfür sind in die entsprechende Position einzurechnen.

Die verkehrsrechtliche Genehmigung ist einzuholen bei der Stadt Radevormwald, Verkehrsbehörde bzw. Ordnungsamt Herr Stöcker-Kolb, E-Mail: daron.stoecker-kolb@radevormwald.de, Tel.: 02195 / 606-308, Hohenfuhstraße 13, 42477 Radevormwald

Die Baustellenabsicherung hat in Eigenverantwortung des AN zu erfolgen. Für die erforderliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen sind die Bestimmungen der

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur StVo (VwV-StVO)
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21)
- Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen (ZTV-SA 97)
- Technische Lieferbedingungen (TL)

einzuhalten.

Die Kontrolle der Verkehrssicherung obliegt dem AN. Dieser hat zum Nachweis seiner täglichen Kontrollen entsprechende Tagesberichte mit Datum, Uhrzeit, Kontrollaufwendungen und Unterschrift des verantwortlichen Mitarbeiters zu führen und vor Ort zu dokumentieren. Die Nachweise sind für den AG/BL jederzeit, auch am Wochenende, zugänglich vorzuhalten. (z.B. Briefkasten/Büro des AN auf der Baustelle)

Die hierfür notwendig werdenden Zusatzaufwendungen sind in die Verkehrssicherungspauschale einzurechnen.

Gemäß „Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau (ARS Nr. 18/1999) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen vom 17. August 1999, veröffentlicht im Verkehrsblatt, wird: Abschnitt 6.11.1 der ZTV-SA durch die im ARS Nr. 18/1999 angegebene Fassung ersetzt.

Die Bestimmungen und Richtlinien werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

Die Baustellenbeschilderung sowie das Aufstellen und Vorhalten der erforderlichen Absperrungen und Beleuchtungen ist Sache des AN. Der AN hat zudem während der Bauzeit die Ausleuchtung der verbleibenden Verkehrsflächen innerhalb des Baufeldes sicherzustellen.

Der AN ist zur Verkehrssicherung verpflichtet.

Die bei der Anlieferung des Materials und der Geräte, sowie bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen anfallenden Arbeiten sind grundsätzlich unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auszuführen, soweit sie nicht im Bereich einer Vollsperrung liegen.

Unvermeidbare Behinderungen sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Sofern stationäre Fahrbahneinengungen unvermeidlich sind, sind diese nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber vorzunehmen.

Sämtliche Arbeitskräfte müssen entsprechend § 35 (6) StVO Warnkleidung gem. EN 471 tragen, sofern sie auch nur vorübergehend im Verkehrsraum tätig sind.

Im Übrigen obliegen die Maßnahmen zum Schutz des an der Durchführung beteiligten Personals allein dem AN.

Die Liefer- bzw. Arbeitsfahrzeuge sind entsprechend den Bestimmungen der StVO zu kennzeichnen. Die Markierungsmaschine und die Geräte müssen mit einer oder zwei gelben Rundumleuchten nach § 52 (4) 1. StVO ausgestattet sein.

Die Unterhaltung, Wiederherstellung und vor allen Dingen die Sauberhaltung sämtlicher für die Bodenabfuhr bzw. für den gesamten Baustellenverkehr in Anspruch genommenen privaten und öffentlichen Straßen und Plätze ist Sache des AN. Die hierfür entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Sollte der AN seinen Verpflichtungen zur Säuberung, trotz

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Aufforderung, nicht nachkommen, werden diese Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung umgehend von einem anderen Unternehmer zu Lasten des AN ausgeführt.

Soweit nicht anders ausgeschrieben werden die oben genannten Leistungen der Verkehrsführung und der Verkehrssicherung nicht gesondert vergütet und sind in die Positionen „Baustelleneinrichtung“ oder „Verkehrssicherung“ einzurechnen.

Grundsätzlich sind die Fußgänger-Wegeverbindungen aufrecht zu erhalten oder umzuleiten. Entsprechende Absperrgeräte werden über**Titel 01.02.**abgerechnet

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**11. Aushub ungebundener Schichten an bestehenden Bäumen**

Der Aushub von ungebundenen Schichten inkl. Boden an bestehenden Bäumen bzw. in vorhandenen Wurzelbereichen ist mit großer Vorsicht und Sorgfalt unter Beachtung des "Merkblatt für die Erhaltung von Verkehrsflächen mit Baumbestand M EVB Ausgabe 2019" auszuführen. Im unmittelbaren Bereich der Wurzeln erfolgt der Aushubnicht mit Baggerlöffeln, sondern mittels Saugbohrer und nach Erfordernis auch in Handarbeit.

Die freigelegten Wurzeln sind durch Jutesäcke oder vergleichbare Materialien abzudecken und ständig feucht zu halten.

Sofern diese Leistungen nicht ausgeschrieben sind, sind diese Leistungen in die Aushubpositionen einzukalkulieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**12. Verwertung der Aushubböden**

Sämtliche verdrängten Aushubböden im LV sind entsprechend der Bodenaushubpositionen zu laden und aus dem Baufeld abzufahren.

Hinweis:

Die Entsorgungskosten für Bodenaushub, Bodentransport und Deponierung enthält und vergütet der **Titel 02.03 - Erdarbeiten** des LV's.

Der Auftragnehmer stellt die ordnungsgemäße Entsorgung im Sinne der abfallrechtlichen Bestimmungen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz und Bodenschutzgesetz sicher.

Auf Veranlassung des Bauherrn sind folgende Boden- und Baugrundgutachten erstellt worden:

Bericht zu Bodenuntersuchungen vom 21.05.2025

Die zugehörigen Berichte mit sämtlichen Informationen zu Bodenkennwerten und Homogenbereichen liegen der Ausschreibung bei.

Auch die Laborprotokolle der chemischen Analysen sind enthalten und bei der Kalkulation zu beachten.

Die Ergebnisse der Analysen können den o. g. Boden- und Baugrundgutachten entnommen werden.

Im Bereich der provisorischen Baustraße liegt Asphalt der Verwertungsklasse A nach RuVA-StB und unter dem Asphalt ist Schottermaterial als ungebundene Tragschicht eingebaut worden, das auf der Baustelle verbleiben kann. Dieses Material, BM-F1 nach Ersatzbaustoffverordnung kann demnach verbleiben und ist im Zuge der Herstellung des Schotterplanums zu regulieren. Auf diesem Material wird dann weiter mit den geplanten Asphaltsschichten aufgebaut.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**13. Entwässerung Verkehrsanlagen****13.1 Neuverlegungen:**

Es sind seitens des AG Neuverlegungen geplant. Während der Oberflächenherstellung sind demzufolge Straßenabläufe und Anschlussleitungen gem. **Titel 02.04** -Entwässerung Verkehrsflächen den neu geplanten Ausbauhöhen entsprechend herzustellen.

Anschlussleitungen: DN 200 PP (Polypropylen)

DN 150 PP (Polypropylen)

Straßenabläufe: Trockenschlamm-Kombination aus Betonfertigteilen
nach DIN 4052

Sollten Schäden an den bestehenden Schachtaufbauten festgestellt werden, enthält der Titel zudem Positionen zur Auswechslung einzelner Schachtringe oder eines Konus.

13.2 Bestandsanlagen:

Entwässerungsplanung inkl. des Kanalbestands liegen der Ausschreibung bei. Ein Straßenablauf im Bestand ist vorsichtig aufzunehmen und zu versetzen.

13.3 Anbindungen an Entwässerungssystem:

Die Grundleitungen der neuen Anlagen zur Oberflächenentwässerung werden in Abstimmung mit der BÜ ordnungsgemäß an das städtische Netz angebunden. Anschlüsse dürfen erfolgen an Rohre und Schächte sowie an intakte, vorhandene Grundleitungen des Mischwasserkanals.

13.4 Wasserhaltung

Beim Anschluss der geplanten Anschlussleitungen an das Bestandsnetz ist die entsprechende Haltung von Abwasser freizuhalten, indem ausreichend dimensionierte Wasserpumpen eingesetzt werden. Eine nähere Beschreibung dieser Leistung geht aus dem LV hervor.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**14. Versorgungsleitungsbau****14.1 Neuverlegungen:**

Es sind keine Neuverlegungen Dritter (Deutsche Telekom usw.) geplant. Der Bauherr wird im Zuge dieses Bauvorhabens eine Beleuchtungsanlage ertüchtigen, für die Leerrohre zu verlegen und Beleuchtungsmasten aufzustellen sind.

14.2 Bestandsanlagen:

Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Bauausführung die aktuellen Unterlagen über alle vorhandenen Versorgungseinrichtungen und -leitungen zu beschaffen. Bei der Freilegung von Versorgungsleitungen sind immer die Vorschriften des jeweiligen Versorgungsträgers zu beachten.

14.3 Rückbau von Bestandsanlagen:

Dort, wo im Zuge der Auskofferungen nicht mehr benötigte Kabel und Leitungen angetroffen werden, erfolgen Trennschnitt und Aufnahme.

Die Stadt Radevormwald behält sich vor, weitere Rücknahmen auch unter Erdplanumsniveau anzuordnen.

Entsprechende Vertragspositionen zur Vergütung der Aufwendungen sind im LV enthalten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**15. Technische Vorbemerkung**

Für die Ausführung der Arbeiten gelten die einschlägigen DIN-Normen, DIN-EN Normen, Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, Technischen Lieferbedingungen und Merkblätter in ihrer jeweils neuesten Fassung.

Notwendige Eignungsprüfungen nach ZTV sind vor Einbau der jeweiligen Materialien vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass der AN alle erforderlichen Eigenüberwachungsmaßnahmen wie z.B. Lastplattendruckversuche entsprechend den o.g. Regelwerken durchzuführen und zu dokumentieren hat. Die Kosten, sofern nicht in Positionen ausgewiesen, sind in die EP einzurechnen.

Der AG behält sich vor, jederzeit Kontrollprüfungen entsprechend den technischen Vorschriften vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Die Probeentnahmen für sämtliche Prüfungen dürfen nur in Gegenwart eines Vertreters des AG erfolgen. Der Auftragnehmer hat den Zeitpunkt rechtzeitig zu vereinbaren. Zur laufenden Überwachung und Prüfung aller verwendeten Baustoffe und des Untergrundes hat der Auftragnehmer, sofern nicht eine amtliche Baustoffprüfanstalt einzuschalten ist, die hierfür erforderlichen Prüfgeräte während der Dauer der Bauzeit auf der Baustelle bereitzustellen. Er stellt ebenso die für die Durchführung der Prüfungen benötigten Fachkräfte.

Für die Erdarbeiten und Oberbauarbeiten wird auf die DIN 4123 (Gebäudesicherung im Bereich von Ausschachtungen), DIN 4150 (Erschütterung im Bauwesen) und die Schutzanweisungen der örtlichen Versorgungsträger hingewiesen. Daraus resultierende Erschwerisse sind in den Tiefbaupositionen zu berücksichtigen. Schäden, die aufgrund der Nichteinhaltung der vorstehenden Auflagen an den umliegenden Bauwerken und Gebäuden entstehen, werden samt gutachterlichen Aufwendungen in vollem Umfang zu Lasten des AN gewertet.

Für die in offener Bauweise auszuführenden Arbeiten gilt die DIN-EN 1610 in ihrer jeweils neuesten Fassung.

Die Grabenverfüllung hat lagenweise zu erfolgen, der Verbau ist schrittweise im Zuge der Verfüllung zu ziehen.

Es ist davon auszugehen, dass die Verkehrsflächen direkt nach Fertigstellung bzw. Teilfertigstellung für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden müssen, dies stellt ausdrücklich keine Abnahme der Bauleistung dar.

15.1 Asphalteinbau

Für den Einbau der bituminösen Schichten ist die ZTV Asphalt zu berücksichtigen. Explizit wird auf die Einhaltung der Fugenausbildung im Bereich von Einbauten (Schachtabdeckungen, Bordsteinen, etc.) hingewiesen.

Bei Einbauten sind die Angaben der ZTV-A bezüglich der Einbauhöhe einzuhalten.

Das Mischgut ist auf dem Transport vom Lieferwerk zur Einbaustelle vor Temperaturverlusten zu schützen. Ein entsprechendes Messprotokoll (Abfahrt-Asphaltwerk, Ankunft-Baustelle, Beginn-Asphalteinbau) ist dem AG auf Verlangen und mit entsprechendem Nachweis vorzulegen.

Grundsätzlich dürfen Deckschichten nicht bei Nieselregen / Regen und auf nasser Unterlage eingebaut werden, da eine gleichmäßige Verdichtung und der Schichtenverbund gefährdet ist. Dicke Asphaltschichten z.B. Asphalttragschichten, Asphaltbinder und Tragdeckschichten können bei Nieselregen noch eingebaut werden. Bei Regen ist auch für diese die Arbeit einzustellen.

Bei maschinelltem Einbau ist eine gleichmäßige Einbaugeschwindigkeit über die gesamte Bauzeit zu gewährleisten. Bei betriebsbedingten Unterbrechungen ist der Fertiger auszufahren und eine Quernaht anzulegen.

Für die Asphaltarbeiten in mehreren Bauabschnitten ist mit mehreren Tageseinsätzen des

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Fertigers, der Walze und der Kolonne zu rechnen. Die Tageeseinsätze je Bauabschnitt sind allerdings nacheinander einzutakten, sodass der An- und Abtransport der Geräte einmal stattfindet. In die Einheitspreise der Asphalteinbaupositionen ist sowohl Maschinen- als auch Handeinbau einzurechnen.

Bauverzögerungen oder Behinderungen berechtigen nicht zur zwischenzeitlichen Einsatzänderung der Geräte zu Lasten des AG. Die hierfür anfallenden Mehrkosten sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

Bei nachträglichen Aufbrüchen in der fertigen Asphaltdecke ist die Deckschicht auf ganzer Breite der Fahrbahn zu erneuern und mit Fertiger einzubauen. Die Mindestlänge beträgt 10 m.

15.2 Pflaster-/Tiefbauarbeiten/Sonst. Arbeiten

Kreuzfugen sind durch entsprechende Anpassungsarbeiten / Pflasterschnitte zu unterbinden.

Pflasterschnitte innerhalb der Fläche sind nicht zugelassen. Es sind entsprechende Passsteine zu verwenden. Der erhöhte Aufwand ist, wenn nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise der Pflasterposition einzukalkulieren.

Bei maschineller Verlegung sind entsprechende "Randsteine" auszutauschen.

Die Arbeiten sind abschnittsweise, nach Erfordernis auszuführen und entsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Nach der Abnahme hat der Auftragnehmer die Fugen auf der gesamten Fläche bis zur Gewährleistungsabnahme zu kontrollieren und eigenverantwortlich oder auf Anweisung des AG nach zu schlämmen, einschl. Verdichtung der Fugenfüllung. Die notwendigen Arbeitsgänge sind incl. der notwendigen Verkehrssicherung in den Einheitspreis der Pflasterposition einzukalkulieren.

15.3 Vegetationstechnik, Pflanz- u. Rasenarbeiten

Es gehört zu den vertraglichen Pflichten des Auftragnehmers zu prüfen, ob das vorgesehene Begrünungsziel erreicht werden kann. Hat der Auftragnehmer Bedenken, sind diese schriftlich gegenüber dem AG geltend zu machen (VOB § 4 Nr. 3, ATV DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten).

Bodenarbeiten, Saat- u. Pflanzarbeiten dürfen nur zum geeigneten Zeitpunkt ausgeführt werden.

Vor dem Beginn der vegetationstechnischen Arbeiten, sind die Standortverhältnisse im Einzelnen zu prüfen, insbesondere die Faktoren Boden, Wasser, Luft und Immissionen sowie eventuelle Verunreinigungen durch Chemikalien, Mineralöle, Bauschutt und Bauwerksreste.

Aufwuchs und Rasen, der zur Wiederverwendung nicht geeignet ist, sowie vorhandene Wurzeln oder Aufwuchs der die vorgesehenen Vegetation gefährden würden, sind im Umfang der Nebenleistungen gem. ATV DIN 18299 und DIN 18320 zu beseitigen.

Maßnahmen zur Bodenpflege und zum Schutz der Vegetationsflächen bis zur Ansaat oder Pflanzung sind für das jeweilige Begrünungsziel geeignetem Umfang durchzuführen.

Sollten Vorleistungen anderer Vorunternehmer von unzureichender Beschaffenheit sein (zum Beispiel verdichtete Böden), ist dieses rechtzeitig vom AN anzuzeigen, damit geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.

Die Lieferung von Pflanzen muss in jedem Falle den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL entsprechen. Pflanzen die diesen Anforderungen nicht genügen, sind auch noch nach der Pflanzung vom AN unverzüglich gegen Ware, die den Bestimmungen entspricht auszutauschen.

Abnahme von vegetationstechnischen Leistungen:

Eine vegetationstechnische Leistung hat den abnahmefähigen Zustand nur erreicht, wenn die vertraglich vereinbarten Leistungen einschließlich der Fertigstellungspflege erbracht sind. Eine vegetationstechnische Leistung wird nur dann abgenommen, wenn sie sich mängelfrei im abnahmefähigen Zustand befindet, d. h. in der Regel nach Ablauf der Vegetationsperiode, in

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

welcher die Fertigstellungspflege vertragsgerecht erbracht wurde. Während der Dauer der Fertigstellungspflege trägt der AN die Beweislast (VOB Teil B). Das Recht auf Nachbesserung u. Minderung liegt nach wie vor beim AG. Bis dahin trägt der AN die Gefahr für die weitere Entwicklung der Pflanzen/Ansaat.

15.4 Angaben in Planunterlagen

Die in den Plänen dargestellten Höhen, Anschlüsse und Maße sind Richtlinien und sind vor Ort zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich zu melden. Sollten beim späteren Ausbau Maßabweichungen über die zulässigen Stabmaße hinaus festgestellt werden, gehen alle Folgekosten für zusätzliche Maßnahmen zu Lasten des AN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

16. Schachtmeister des AN

Für die Bauausführung selbst fordert der Auftraggeber die Besetzung der Baustelle mit einem erfahrenen Schachtmeister, welcher die Abwicklung sämtlicher Teilgewerke in Zusammenarbeit mit der BÜ des Bauherrn weitgehend selbstständig leisten kann.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**17. Maschinen- und Geräteeinsatz**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zunächst, dass sämtliche zum Einsatz kommenden Maschinen und Geräte nach Zahl und Leistung die auftragsgemäße Ausführung der Arbeiten gewährleisten.

Zudem sind geeignete Baumaschinen für Aushub, Transport sowie Verfüllung auszuwählen und zur Verfügung zu stellen, welche die Vorgaben der Auftraggeber zur allgemeinen Verkehrssicherheit und zur Beeinträchtigung der Geschäftsabläufe bestmöglich erfüllen. (Transporte innerhalb des Baufeldes mit Dreiachser bzw. Mini-Dumper)

Die Bauüberwachung des AG ist berechtigt, ungeeignete und leistungsschwache Geräte und Maschinen vom Einsatz auszuschließen.

Der Auftragnehmer ist dann verpflichtet, Geräte und Maschinen einzusetzen, die den Anforderungen genügen.

Die Kosten für Vorhaltung, Unterhaltung und Betreiben der Geräte und Anlagen einschließlich Mieten, Pacht und Gebühren sind in die Einheitspreise einzurechnen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

18. Rückfragen der Bewerber

Die Wettbewerbsteilnehmer stellen ggf. auftretenden Rückfragen zu Planung, Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis in schriftlicher Form über den Vergabemarktplatz Rheinland.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

19. Ausführungspläne und Bauvermessung

Dem Auftragnehmer werden die Ausführungspläne der Stadt Radevormwald zweifach in Papier übergeben.
Eine ausreichende Anzahl von Höhenfestpunkten wird der Bauherr in der Örtlichkeit abstecken bzw. anzeigen lassen.
Die weitere lage- und höhenmäßige Orientierung erfolgt in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**20. Aufmaß, Massenermittlung und Abrechnung****20.1 Allgemeines**

Auf der Grundlage des vorliegenden und beauftragten Leistungsverzeichnisses sind die Abschlagsrechnungen aufzustellen.

Es wird vereinbart, dass für jeden Monat der Bauausführung maximal eine Rechnungsstellung erfolgt.

Alle Aufmäße innerhalb und außerhalb der Baustrecke, die sich auf die Baumaßnahme beziehen, sind im Einvernehmen mit dem zuständigen Bauleiter des Auftraggebers gemeinsam durchzuführen.

Abrechnung und Abnahme erfolgen nach den einschlägigen Vorschriften, Richtlinien und DIN-Normen.

Grundlage für die Abrechnung ist das gemeinsame Aufmaß zwischen der BÜ des Auftraggebers und dem Auftragnehmer.

Die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses sind zu beachten. Die Abfuhr von Böden, die für Auffüllungen verwendet werden können/sollen, erfolgt nur auf Anweisung des AG's.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ordnungsgemäße Entsorgung von überschüssigen Aushubmassen mittels Wiegekarten nachzuweisen ist. Für die Abrechnung ist die Vorlage der Wiegekarten erforderlich. Können Sie nicht vorgelegt werden, erfolgt keine Vergütung für die Bodenentsorgung.

20.2 Nachweise für Abschlagsrechnungen / Schlussrechnung

Aufmaß und Massenermittlung sind zeitgleich durchzuführen.

Ab der ersten Abschlagsrechnung sind Leistungen durch

1. Massenermittlung mit Aufmaß
2. Materialnachweise (Wiegekarten und aktuelle Materiallisten in Excel)
3. Bautagebuch

zu belegen.

Die vom Wiegemeister, vom Schachtmeister und von der örtlichen Bauaufsicht gegengezeichneten Wiegekarten müssen folgende maschinelle und automatische Angaben enthalten, ansonsten werden sie nicht anerkannt:

- Genaue Bezeichnung der Baustelle
- Angaben zum AN / Spediteur
- Genaues Gewicht
- Baustoffart
- Ort, Datum, und Uhrzeit des Wiegens
- Kennzeichen des Fahrzeuges

Soweit in den Leistungspositionen keine spezifischen Gewichte für Materialien im losen und verdichteten Zustand angegeben sind, gelten für die Abrechnung die nachfolgend aufgeführten Werte.

Material	Einheit	lose	verdichtet
Betonbruch			2,20 t
Asphaltaufbruch			2,30 t
Bodenaushub			1,90 t
Sand 0/2; 0/8	1 m3	1,60 t	1,85 t
Sand 2/8	1 m3	1,70 t	1,85 t
Kies 8/16	1 m3	1,80 t	1,85 t
Rollkies 16/32	1 m3	1,60 t	1,75 t
Wandkies 0/X		1,80 t	2,30 t

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr. Menge Einheit Einheitspreis Gesamtbetrag

Filterkies 0/32	1 m3	1,70 t	2,05 t
Filterkies 0/56		1,75 t	2,30 t
Kiessand 2/16		1,80 t	2,25 t
Kiessand 0/32		1,80 t	2,30 t
Kiessand 0/56		1,80 t	2,25 t
Transportbeton			2,20 t
FSS/STS 0/45		1,80 t	2,30 t
FSS/STS KG 0/45		1,80 t	2,30 t
STS KGW 0/45		1,80 t	2,30 t
Mineralgemisch TDS, TS 0/32		1,80 t	2,30 t
Mineralgemisch 0/32, 0/45		1,80 t	2,30 t
Siebschutt		1,65 t	2,00 t
Sand-Splitt- Schottergemisch		1,80 t	2,30 t
Grobschotter 56/120		1,50 t	1,75 t
Schotter 32/45, 45/65		1,50 t	1,75 t
Schotter 0-100/200		1,60 t	2,25 t
Splitt 2/32		1,50 t	1,75 t
Kalksteinsplitt 3/15, 5/32		1,56 t	
Asphalttragschicht			2,35 t
Asphaltbinderschicht			2,40 t
Asphaltdeckschicht			2,45 t
SMA			2,45 t
Gussasphalt			2,45 t
Mutterboden			1,50 t
Füllboden			1,90 t

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**21. Allgemeine Hinweise zum LV / Bauvorhaben****21.1 Leistungsverzeichnis**

Das Leistungsverzeichnis ist vollständig auszufüllen.

Die Urkalkulation ist der Stadt Radevormwald vor Auftragserteilung vorzulegen, sie enthält die Aufschlüsselung der Einheitspreise in Lohn-, Material- und sonstige Kosten.

Mit Unterzeichnung des Angebotes versichert der Bieter,

1. dass er sich über die Baustelle, ihre Zugänglichkeit, die Möglichkeit der Materiallagerung, Versorgung mit Wasser und elektrischer Energie sowie aller besonderen örtlichen Verhältnisse, die die Preisbildung beeinflussen, unterrichtet hat.
2. dass im Leistungsverzeichnis keine Unklarheiten sind.
3. dass er über die zur fach- und fristgerechten Baudurchführung erforderlichen Arbeitskräfte und Betriebsmittel verfügt und dass ihre fristgerechte Bereitstellung gesichert ist.
4. dass er Arbeiten ähnlicher Art und Größe, wie im Leistungsverzeichnis gefordert, bereits ausgeführt hat.
5. dass er die in dieser Baubeschreibung enthaltenen Angaben, Bedingungen, Hinweise, Vorschriften, Bestimmungen usw. bei der Preisbildung berücksichtigt hat.

21.2 Planung und Bauleitung

Die Ausführungsplanung für den Straßenbau sowie die Abwicklung und Bauleitung der Gesamtmaßnahme erfolgen durch die Stadt Radevormwald.

21.3 Schlussbemerkungen

Der Bieter hat sich über die örtlichen Verhältnisse zu informieren. Zur konkreten Darstellung der Situation ist vor Abgabe eines Angebotes ein Ortstermin möglich. Sollten Sie Interesse an einer Ortsbesichtigung haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.

Sofern Fragen bei der Besichtigung auftreten, stellen Sie diese bitte im Anschluss des Termins schriftlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.

Ein Ortstermin ist nicht verpflichtend. Bieter, die sich jedoch nicht vor Ort informieren, können sich später allerdings nicht darauf berufen, bestimmte Gegebenheiten, die sie vor Ort erkennen konnten, nicht bei ihrem Angebot berücksichtigt zu haben. Nachforderungen aus Unkenntnis der baulichen Verhältnisse werden nicht anerkannt.

21.4 Wirksamkeit der Vorbemerkungen

Die Vorbemerkungen werden Vertragsbestandteil.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis**22. Anlagen****22.1 Ausführungsplanung**

Anlage	Blatt Nr.	Planbezeichnung	Maßstab	Datum
1	2	Lageplan 2 - Käthe-Paulus-Straße	1 : 250	03.02.2021
2	1	Ausbauquerschnitt	1 : 25	03.02.2021
3	3	Höhenplan 3 - Käthe-Paulus-Straße	1 : 250/25	03.02.2021
4	7	Querschnitte 7 - Käthe-Paulus-Straße	1 : 100	03.02.2021
	8	Querschnitte 8 - Käthe-Paulus-Straße	1 : 100	03.02.2021
	9	Querschnitte 9 - Käthe-Paulus-Straße	1 : 100	03.02.2021
	10	Querschnitte 10 - Käthe-Paulus-Straße	1 : 100	17.01.2025

22.2 Sonstige Anlagen

- Bericht zu Bodenuntersuchungen vom 21.05.2025

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
1 Allgemein

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1 Allgemein**1.1 Baustelleneinrichtung****1.1.10 Baustelle einrichten**

Baustelle einrichten.

Im Preis eingeschlossen sind:

Anfuhr, abladen, umbauen und vorhalten aller für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Bauwagen, -buden, Lagerschuppen, sonstigen Betriebsmittel, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, Absperrung und Beleuchtung der Baustelle.

Eventuelle anstehende Oberbodenarbeiten und/oder Baufeldräumung für die Baustelleneinrichtung werden nicht gesondert vergütet.

Zufahrtswege zur Baustelle, sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigung mit Frostschutzmaterial anlegen und später wieder beseitigen.

Geeignete Flächen sind seitens des AN in eigener Verantwortung zu beschaffen.

Die geforderte Vergütung für diese Position wird dem Baufortschritt entsprechend berücksichtigt.

1,000 Psch

1.1.20 Baustelle räumen

Baustelle räumen.

Abbauen, verladen und abfahren aller unter der Position 01.01.0010. aufgeführten Einrichtungen nach Beendigung der Bauarbeiten und Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen in den ursprünglichen Zustand.

1,000 Psch

1.1.30 Absteckungsarbeiten durchführen

Der Auftragnehmer erbringt alle für die Baudurchführung erforderlichen Vermessungsleistungen sowie die ständigen Kontrollen während der Bauausführung in eigener Zuständigkeit und Verantwortung.

Der AG übergibt dem AN die Planung in digitaler Form. Abgesteckt werden sollen die Fahrbahnränder, Achsen und sonstige relevante Punkte. Die Sicherung der übergebenen Punkte obliegt dem AN. Der AN überprüft die von ihm abgesteckten Punkte mit den Soll-Werten und legt das Ergebnis des Soll-Ist Vergleichs dem AG vor Beginn der Bauarbeiten vor. Bei auftretenden Abweichungen wird der AG den Sachverhalt umgehend prüfen und dem AN die entsprechende Information für die weitere Baudurchführung geben.

Unterbleibt die Prüfung des AN, so gehen die notwendigen Umänderungen bereits fertiggestellter Maßnahmen zu Lasten des AN.

Der AN setzt nur vermessungstechnische Fachkräfte ein, die nach Vorbildung und Erfahrung entsprechende Messungen durchführen können. Die Vermessung erfolgt nach vom AG

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 1 Allgemein
 1 Baustelleneinrichtung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

freigegebenen Ausführungsunterlagen. Für die lage- und höhenmäßig erforderlichen Absteckungen und Nivellements ist der AN allein verantwortlich.

1,000	Psch		
-------	------	--	--

1.1.40 Beweissicherung durchführen

Beweissicherung (mehrmalig) aller in den Unterlagen des AG benannten bestehenden baulichen Anlagen, Freianlagen, Straßen und Wegen im Einflussbereich der Baustelle durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, unter Beteiligung betroffener Dritter und des AG sowie der BOL/BÜ vor Baubeginn durchführen und dokumentieren.

Nach Abschluss der Arbeiten gemeinsame Kontrolle des Zustands der Anlagen durchführen und dokumentieren. Dokumentationen an Beteiligte verteilen.

Beweissicherung ist den Beteiligten 1-fach in Papier und digital zu übergeben.

Es ist von folgenden Beteiligten auszugehen:

- AN
- AG / Bauherr
- BOL/BÜ
- Landesbetrieb Straßenbau.NRW
- öffentlich bestellter, und vereidigter Sachverständiger

1,000	Psch		
-------	------	--	--

1.1 Baustelleneinrichtung**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.2 Verkehrssicherung**Vorbemerkung**

Gebühren für die verkehrsrechtliche Anordnung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die zweimal tägliche Kontrolle der gesamten Arbeitssicherung einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) inkl. der transp. LSA sowie der Umleitungsbeschilderung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Auf der Baustelle ist ein Exemplar der von der entsprechenden Behörde angeordneten Verkehrszeichenpläne vorzuhalten.

Das Vorhalten sämtlicher Verkehrssicherungsausstattungen ist gem. der aus der Baubeschreibung hervorgehenden Bauzeit zu kalkulieren.

1.2.10 Verkehrssicherung gem. B I / 15 aufbauen

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig für die **alle Bauabschnitte** aufbauen.

Vorhalten, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach RSA 21, Regelplan B I / 15

"Sperrung einer Straße"

Länge des Arbeitsbereiches bis 100 m

1,000 Psch

1.2.20 Verkehrssicherung gem. B I / 15 vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

150 d

1.2.30 Verkehrssicherung gem. B I / 15 umbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.
Umbauen nach Verkehrskonzept des AG.

1	St		
---	----	--	--

1.2.40 Verkehrssicherung gem. B I / 15 abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer für die **alle Bauabschnitte** abbauen.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

Nach RSA 21, Regelplan B I / 15

"Sperrung einer Straße"

Länge des Arbeitsbereiches bis 100 m

1,000	Psch		
-------	------	--	--

Hinweis

Die Beschilderung ist mit dem AG abzustimmen und die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen.

Sämtliche Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Das Vorhalten bezieht sich auf die Vorposition und die Gesamtmenge sowie der Gesamtdauer der Vorhaltung der Beschilderung.

1.2.50 Verkehrsschildkombi. VZ 283 + ZZ aufbauen, umbauen und abbauen

Verkehrsschildkombination aufbauen, umbauen und abbauen. Vorhalten, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2.

Verkehrsschild = Zeichen 283

Größe 2.

Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.

Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.

Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation, dass die Absperrschranken ggf. täglich einzusetzen und entsprechend der Bautätigkeit aufzustellen und umzusetzen sind.

15	St		
----	----	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.2.60 Verkehrsschildkombi. VZ 283 + ZZ vorhalten

Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.

1,000 Psch

1.2.70 Verkehrsschild aufbauen, umbauen und abbauen

Verkehrsschild aufbauen, umbauen und abbauen. Vorhalten, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet.

Verkehrsschild nach Baufortschritt umbauen Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen.

Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.

Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2.

Verkehrsschild = Verschiedene nach Angabe der verkehrsrechtlichen Anordnung.

Größe 2.

Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.

Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.

Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation, dass die Absperrschranken ggf. täglich einzusetzen und entsprechend der Bautätigkeit aufzustellen und umzusetzen sind.

5 St

1.2.80 Verkehrsschild vorhalten

Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.

Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.

1,000 Psch

1.2.90 Absperrschranke liefern, aufstellen und umstellen

Absperrschranken aus Kunststoff inkl. Betonfuß frei Baustelle liefern, wo erforderlich, bei anstehenden Arbeiten der einzelnen Gewerke aufstellen, täglich vorhalten und umsetzen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen und aus dem Baufeld entfernen.

Höhe 1035 mm

Breite 2500 mm

Vergütet werden ausdrücklich nur die auf der Baustelle zur Sicherung offener Baugruben o.a. erforderlichen und vom AN bereitgestellten Zaunelemente.

Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation, dass die Absperrschranken ggf. täglich einzusetzen und entsprechend der Bautätigkeit aufzustellen und umzusetzen sind.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Maximaler Einsatz von ca.**25**Absperrschranken.
 Zusätzlich erforderliche Elemente werden nur in Absprache mit der Bauleitung des Auftraggebers vergütet.
 Die Absperrschranken im Bereich der Baustelleneinrichtung oder Materiallagerung werden nicht vergütet.

25	St		
----	----	--	--

1.2.100 **Absperrschranke mit Richtstrahler liefern, aufstellen und umstellen**

Absperrschranken aus Kunststoff mit Richtstrahlern inkl. Betonfuß frei Baustelle liefern, wo erforderlich, bei anstehenden Arbeiten der einzelnen Gewerke aufstellen, täglich vorhalten und umsetzen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen und aus dem Baufeld entfernen.

Höhe1035 mm

Breite2500 mm

Mit**drei**Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1.

Durchmesser der Optik: 180 mm

Betrieb durch Batterie.

Vergütet werden ausdrücklich nur die auf der Baustelle zur Sicherung offener Baugruben o.a. erforderlichen und vom AN bereitgestellten Zaunelemente.

Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation, dass die Absperrschranken ggf. täglich einzusetzen und entsprechend der Bautätigkeit aufzustellen und umzusetzen sind.

Maximaler Einsatz von ca.**3**Absperrschranken.

Zusätzlich erforderliche Elemente werden nur in Absprache mit der Bauleitung des Auftraggebers vergütet.

Die Absperrschranken im Bereich der Baustelleneinrichtung oder Materiallagerung werden nicht vergütet.

3	St		
---	----	--	--

1.2.110 **Absperrbake liefern, aufstellen und umstellen**

Absperrbake aus Kunststoff inkl. Betonfuß frei Baustelle liefern, wo erforderlich, bei anstehenden Arbeiten der einzelnen Gewerke aufstellen, täglich vorhalten und umsetzen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen und aus dem Baufeld entfernen.

Höhe1000 mm

Breite250 mm

Vergütet werden ausdrücklich nur die auf der Baustelle zur Sicherung offener Baugruben o.a. erforderlichen und vom AN bereitgestellten Bakenelemente.

Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation, dass die Baken ggf. täglich einzusetzen und entsprechend der Bautätigkeit aufzustellen und umzusetzen sind.

15	St		
----	----	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.2.120 Absperrbake mit Richtstrahler liefern, aufstellen und umstellen

Absperrbake aus Kunststoff inkl. Betonfuß frei Baustelle liefern, wo erforderlich, bei anstehenden Arbeiten der einzelnen Gewerke aufstellen, täglich vorhalten und umsetzen, nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen und aus dem Baufeld entfernen.

Höhe 1000 mm

Breite 250 mm

Miteinem Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2.

Durchmesser der Optik: 180 mm

Betrieb durch Batterie.

Vergütet werden ausdrücklich nur die auf der Baustelle zur Sicherung offener Baugruben o.a. erforderlichen und vom AN bereitgestellten Bakenelemente.

Der AN berücksichtigt bei der Kalkulation, dass die Baken ggfls. täglich einzusetzen und entsprechend der Bautätigkeit aufzustellen und umzusetzen sind.

5 St

1.2.130 Wurfzettel zur Info der Anlieger

Ankündigung besonderer Arbeiten durch den AN zur Information der betroffenen Anwohner durch die Erstellung und Verteilung von Wurfzetteln in die Briefkästen.

Zu berücksichtigende Haushalte ca. 75 pro St..

Es wird von zwei Aktionen ausgegangen.

Vergütet wird jeweils die durchgeführte Aktion.

3 St

1.2.140 Fußgängerbrücken liefern, täglich einsetzen

Fußgängerbrücken mit einer Nutzbreite von 100 cm herstellen, unterhalten und später beseitigen.

Einschließlich der erforderlichen Zugangswege und deren Befestigung.

Spannweite der Brücke etwa 2,00 m.

Vergütet wird die Anzahl der auf der Baustelle vorhandenen Brücken, diese sind für die Dauer der Bauausführung täglich vorzuhalten und bei Bedarf einzusetzen.

2 St

1.2.150 Überfahrten über offene Baugruben

Überfahrten über offene Gräben bzw. Baugruben mit Stahlplatten, Schrammbord und Geländer für eine Verkehrsbelastung Brückenklasse 30 herstellen und später wieder abbauen.

Vergütet wird die aufgemessene Fläche der abgedeckten, offenen Baugruben ohne seitliche Auflagerfläche.

2,00 m²

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	2	Verkehrssicherung

Ausgabeumfang:					
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2	Verkehrssicherung			Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	3	Baubegleitende Arbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.3 Baubegleitende Arbeiten**1.3.10 Suchgraben ausheben allgemein**

Suchgraben ausheben nach Anordnung der BÜ des AG.
 Freilegung von unbekannten Leitungsverläufen, Kanälen oder sonstigen Bauteilen, ab Geländeoberfläche oder im Leitungsgraben, nach Angaben der Bauleitung und unter Beachtung der Vorschriften der Versorgungsunternehmen.
 Abrechnung nach örtlichem Aufmaß.
 Aushub seitlich lagern, Baugruben wieder verfüllen und verdichten.
 Aushubtiefe bis ca. 1,25 m
 Sohlenbreite bis ca. 0,70 m
 Grabenlänge bis 2,00
 Einschließlich der erforderlichen Handarbeit.

10,000 m³

1.3.20 Schilderpfosten ausbauen und lagern

Pfosten, mit oder ohne Verkehrsschild, einschließlich vorhandener Pfostenfundamente ausbauen.
 Material reinigen und auf Flächen des AN im Baufeld seitlich lagern.
 Unbrauchbare Fundamente sind vorsichtig zu entfernen, gehen in das Eigentum des AN über und werden entsorgt.
 Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich, mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.

1 St

1.3.30 Rohrpfosten inkl. Fundament aufstellen

Gelagerten Rohrpfosten mit dem dazugehörigen Verkehrsschild bzw. Hinweisschild wieder gemäß dem Ursprung aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten und Herstellung eines Fundamentes 0,80 x 0,80 x 0,80 m.
 Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.
 Pfostenlänge = bis 3000 mm.
 Fundament nach Angaben des AG herstellen.
 Aushub einer fachgerechten und den aktuellen Regeln der Technik anerkannten Verwertung zuführen.

1 St

1.3.40 Wurzelbereich freilegen, große Bäume

Nach dem Entfernen der gebundenen Oberflächenbefestigung aus Asphalt, Pflaster oder Einfassungen hat der weitere Ausbau im Wurzelbereich der Bäume mit fachkundigem Personal und mit äußerster Sorgfalt unter Beachtung des „Merkblatt für die Erhaltung von Verkehrsflächen mit Baumbestand M EVB Ausgabe 2019“ zu erfolgen.
 Auskoffierung bis zum geplanten Ausbauniveau des Planums mittels Saugbohrer. Handschachtungen sind auf ein

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	1	Allgemein
	3	Baubegleitende Arbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Minimum zu beschränken und der Einsatz von Baggerlöffeln ist untersagt.

Radius um den Stamm: 5 m

Umgebende Flächen sind Verkehrsflächen.

Freigelegte Wurzeln sind durch Jutesäcke abzudecken und ständig feucht zu halten.

Stillstandszeiten für die Begutachtung zur Wurzelkappung sind einzukalkulieren. Das Entfernen wird gesondert vergütet.

Anzahl der Standorte: 12 Stück

Die abgehobenen und verdrängten Mengen laden und fachgerecht verwerten oder entsorgen.

50,00	m²		
-------	----	--	--

1.3.50 Wurzelkappung

Das notwendige und durch die Bauleitung angeordnete Kappen von Wurzeln hat schonend und von Hand durch eine Säge fachgerecht zu erfolgen.

5	St		
---	----	--	--

1.3.60 Schutz für Bäume bis 150 cm herstellen

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.

Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.

Stammumfang **bis 150 cm**.

Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren.

Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.

Mantelhöhe mindestens 3,00 m.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

10	St		
----	----	--	--

1.3.70 Schaltschrank sichern

Einen den Erfordernissen entsprechenden Schutz eines Schaltschranks fachgerecht herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

1	St		
---	----	--	--

1.3.80 Beleuchtungsmast sichern

Einen den Erfordernissen entsprechenden Schutz eines Beleuchtungsmastes fachgerecht herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 1 Allgemein
 3 Baubegleitende Arbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

entfernen.

3

St

1.3.90

Rohrpfosten mit Verkehrszeichenschildern sichern

Einen den Erfordernissen entsprechenden Schutz eines Rohrpfostens mit Verkehrszeichenschildern fachgerecht herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

1

St

1.3.100

Schachtbauwerk sichern

Einen den Erfordernissen entsprechenden Schutz eines Schachtbauwerks fachgerecht bis zu einer Tiefe von 0,70 m herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

1

St

1.3**Baubegleitende Arbeiten****Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 1 Allgemein
 4 Stundenlohnarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.4 Stundenlohnarbeiten**1.4.10 Einsatz Schachtmeister**

Zum Nachweis für einen Schachtmeister

6

h

1.4.20 Einsatz Spezialbaufacharbeiter

Zum Nachweis für einen Spezialbaufacharbeiter

6

h

1.4.30 Einsatz Facharbeiter

Zum Nachweis für einen Facharbeiter

6

h

1.4.40 Einsatz Mobilbagger

Zum Nachweis für einen Hydraulikbagger
 Leistung 100 bis 150 KW
 Löffelinhalt 1,00 m³
 mit Bedienung

6

h

1.4.50 Einsatz Minibagger

Zum Nachweis für einen Mini-Hydraulikbagger
 Leistung von 36 bis 100 KW
 Löffelinhalt ca. 0,25 m³
 mit Bedienung

6

h

1.4.60 Einsatz Radlader

Zum Nachweis für einen luftbereiften Radlader
 Leistung ca. 90 kW
 mit Bedienung

6

h

1.4.70 Einsatz 10 t LKW Kipper

Zum Nachweis für einen Lkw von 7,5 bis 10 t
 Nutzlast.
 Inkl. Fahrer

6

h

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 1 Allgemein
 4 Stundenlohnarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

1.4.80 Einsatz Kompressor

Zum Nachweis für einen Kompressors
 mit Lufthammer
 mit Bedienung

6

h

1.4.90 Einsatz Bohrhammer

zum Nachweis für einen Bohr- und Abbauhammer
 bis 20 kg
 mit Bedienung

6

h

1.4.100 Einsatz Verdichter

Zum Nachweis für einen Schwingungsverdichter.
 z.B. AT 2000
 mit Bedienung

6

h

1.4.110 Beton C 20/25 - nur Lieferung

Beton gemäß DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 Druckfestigkeitsklasse **C 20/25**
 Körnung **0/16 mm**
 nur Lieferung

10,000 m³

1.4 Stundenlohnarbeiten**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
1 Allgemein

Ausgabeumfang: OZ Gesamtbetrag in EUR

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	
1.2	Verkehrssicherung	
1.3	Baubegleitende Arbeiten	
1.4	Stundenlohnarbeiten	
1	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
2 Straßen- und Tiefbau

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2 Straßen- und Tiefbau**2.1 Oberflächenaufnahme / Rückbau / Abbruch****2.1.10 Einfassung aus 2-lagigen Findlingen aufnehmen und entsorgen**

Einfassung aus Findlingen, in zwei Lagen übereinander versetzt, in Beton versetzt, einschließlich Rückenstütze und Auflagerbeton ausstemmen, aufnehmen, laden und beseitigen.

Größe der Findlinge bis 70 cm Kantenlänge

Sämtliches Abbruchmaterial wird fachgerecht entsorgt.

Übergabe der Entsorgungsnachweise an den AG.

Keine Zulagezum Bodenaushub.

10,00 m

2.1.20 Bordsteine aufnehmen und entsorgen

Bordsteine jeder Art und Abmessung, in Beton versetzt, einschließlich Rückenstütze und Auflagerbeton ausstemmen, aufnehmen, laden und beseitigen.

Sämtliches Abbruchmaterial wird fachgerecht entsorgt.

Übergabe der Entsorgungsnachweise an den AG.

Keine Zulagezum Bodenaushub.

10,00 m

2.1.30 Einzeilige Rinne aufnehmen und entsorgen

Einreihige Rinnenbahn, Pflasterstreifen 16/24/14 cm oder 16/16/14 cm einschließlich Unterbeton aufnehmen, laden und beseitigen.

Sämtliches Abbruchmaterial wird fachgerecht entsorgt.

Übergabe der Entsorgungsnachweise an den AG.

Keine Zulagezum Bodenaushub.

10,00 m

2.1.40 Kantensteine aufnehmen und entsorgen

Kantensteine - Tiefbordsteine, jeder Art und Abmessung in Beton versetzt, einschließlich Rückenstütze und Auflagerbeton aufnehmen, laden und beseitigen.

Sämtliches Abbruchmaterial wird fachgerecht entsorgt.

Übergabe der Entsorgungsnachweise an den AG.

Keine Zulagezum Bodenaushub.

10,00 m

2.1.50 Pflasterbelag aufnehmen und entsorgen

Betonsteinpflaster, Rechteck- oder Verbundsteinpflaster, nach Angabe der Bauleitung inkl. Bettungsmaterial aufnehmen und beseitigen.

Steindicken 8 - 10 cm

Nicht zusammenhängende Flächen.

Sämtliches Abbruchmaterial wird fachgerecht entsorgt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße			
	2	Straßen- und Tiefbau			
	1	Oberflächenaufnahme / Rückbau / Abbruch			
Ausgabeumfang:					
OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Übergabe der Entsorgungsnachweise an den AG.				
	Keine Zulage zum Bodenaushub.				
		20,00	m²		
2.1	Oberflächenaufnahme / Rückbau / Abbruch			Summe:	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 2 Asphaltaufnahme

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.2 Asphaltaufnahme

Hinweis

In den nachfolgenden Positionen ist der Rückbau des Asphalts in der Fahrbahn sowie im Gehweg zu berücksichtigen.

Für die Kalkulation der Einheitspreise ist das beiliegende Bodengutachten zu verwenden.

2.2.10 Asphaltbefestigung trennen bis 20 cm

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.

Trennen durch Schneiden im Nass-Schnitt-Verfahren.

Dicke der Asphaltbefestigung bis 20 cm.

50,00 m

2.2.20 Ausbauasphalt ohne Verunreinigung (A) aufbrechen und entsorgen

Ausbauasphalt ohne Verunreinigung vorschneiden, aufbrechen separieren, laden, abfahren auf eine geeignete Annahmestelle/Deponie und entsorgen. Diese ist dem AG mit der Angebotsabgabe mitzuteilen. Die hierfür erforderl. Genehmigungen sind vorzulegen.

Die Kosten für Bodenlängstransporte, Zwischenlagerung auf den vom AN zu stellenden Flächen sowie die Entsorgungskosten sind in diese Position mit einzurechnen.

Schichtdicken: 20 cm

PAK-Gehalt: ≤ 25 mg/kg (Phenolindex = 0,1 mg/l)

AVV-Abfall-Schlüssel: 17 03 02 (ohne 17 03 01*)

Wiedereinbau/Verw.: keine Auflagen

Lagerung: keine besonderen Anforderungen

Verwertungsklasse: A nach RuVA-STB 01

Deponie / Annahmestelle (vom Auftragnehmer anzugeben)

120,000 m³

2.2.30 Zulage bei Asphaltaufnahme für Schächte

Zulage zur Asphaltaufnahme für die Ausführung im Bereich von Schachtabdeckungen.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 2 Asphaltaufnahme

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.2.40 Zulage bei Asphaltaufnahme für Straßenabläufe

Zulage zur Asphaltaufnahme für die Ausführung im Bereich von Straßenabläufe.

1	St		
---	----	--	--

2.2.50 Zulage bei Asphaltaufnahme für Kappen

Zulage zur Asphaltaufnahme für die Ausführung im Bereich von Einbauteilen wie Schieber- und Hydrantenkappen.

3	St		
---	----	--	--

2.2.60 Einbauteile aufnehmen, lagern und wieder einbauen

Vorhandene Schieber- und Hydrantenkappen im Zuge der Straßenbauarbeiten ausbauen, auf Flächen des AN im Baufeld zwischenlagern und höhengerecht wieder einbauen. Die Schiebergestänge sind ordnungsgemäß zu sichern.

3	St		
---	----	--	--

2.2 Asphaltaufnahme**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	3	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.3 Erdarbeiten**2.3.10 Bodenabtrag Straßenbau aufnehmen und zwischenlagern**

Boden- und Auffüllungsmaterial profilgerecht nach Unterlagen des AG lagenweise und kleinräumig lösen und an einer ausgewiesenen Stelle und auf angrenzenden Flächen (Transportweg max. 400 m) zu Haufwerken aufsetzen inkl. Zwischentransporte im Baufeld.

Für den Aushub sämtlicher Baugruben und Rohrleitungsgräben ist die Grabensohle profilgemäß und nach DIN EN 1610 herzustellen.

Bodenabtrag in Tiefen von 00,00 bis 03,00 m.

Aushub in folgenden Bereichen:

- Straßenbau
- Anschlussleitungen für Straßenabläufe
- Graben für Leerrohre der Versorgungsleitungen

100,000 m³

2.3.20 Bodenabtrag Straßenbau aufnehmen und laden

Boden- und Auffüllungsmaterial profilgerecht auf Weisung der Bauoberleitung / örtlichen Bauüberwachung des AG nach organoleptischen Kriterien lagenweise und kleinräumig lösen und laden.

Für den Aushub sämtlicher Baugruben und Rohrleitungsgräben ist die Grabensohle profilgemäß und nach DIN EN 1610 herzustellen.

Bodenabtrag in Tiefen von 00,05 bis 01,50 m.

Aushub in folgenden Bereichen:

- Straßenbau
- Graben für Anschlussleitungen der Straßenabläufe

1000,000 m³

Hinweistext zu Transport und Entsorgung

Eine Separierung des Bodenaushubs in unterschiedliches Material erfolgt nach organoleptischem Befund gemäß Weisung der Bauoberleitung / örtlichen Bauüberwachung.

Die nachstehenden Positionen beinhalten das Laden, Transportieren sowie die Entsorgung von Materialien.

Die Entsorgung hat durch einen Entsorgungsfachbetrieb zu erfolgen. Für sämtliche Materialien sind dem AG unaufgefordert vom AN als Abfallerzeuger die gemäß der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) erforderlichen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	3	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Nachweise zur Unterschrift vorzulegen. Sämtliche Kosten und Gebühren für die Erlangung der Entsorgungsnachweise nach NachwV sind grundsätzlich in die betreffende Position des Titels einzurechnen. Aufwendungen des AN in Bezug auf die Umsetzung der Nachweisverordnung (z. B. Aufwendungen für Abstimmungen mit dem AG, mit Behördenvertretern) werden nicht gesondert vergütet. Die Aufwendungen des elektronischen Abfallnachweisverfahrens sind einzukalkulieren.

Im Zuge der Entsorgung sämtlicher anfallender Aushubmaterialien ist eine Beprobung und Analytik (Deklarationsanalytik) erforderlich. Die Kosten für die Deklarationsanalytik werden gesondert vergütet. Die Probenahme für die Deklaration hat in Anwesenheit des AG zu erfolgen. Aufwendungen für diesbezügliche Abstimmungsgespräche sind einzurechnen.

Der Abtransport bzw. die weitere Verwendung der Materialien kann erst nach Vorliegen der Analyseergebnisse und der Freigabe durch den AG erfolgen. Hierbei entstehende Wartezeiten gelten nicht als Stillstandszeiten bzw. Baustopp und berechtigen daher nicht zu einer Abrechnung.

2.3.30 **Bodenabtrag Straßenbau abfahren und entsorgen**
BM-F3/BG-F3

Einbautechnisch ungeeignetes Boden- und Auffüllungsmaterial mit Schadstoffgehalten

BM-F3 / BG-F3 (EBV),

zur Entsorgung auf eine geeignete Deponie / Annahmestelle abfahren durch den AN abtransportieren. Diese ist dem AG mit der Angebotsabgabe mitzuteilen. Die hierfür erforderl. Genehmigungen sind vorzulegen. Transport- und Entsorgungskosten sind in diese Position mit einzurechnen.

Grenzwerte EBV: ≤ BM-F3/BG-F3

Einbauklasse: Einbauweise nach EBV, Anlage 2, Tabelle 8,

Bodenmaterial der Kl. F3 (BM-F3),

Baggergut der Kl. F3 (BG-F3)

Abfallschlüssel AVV: 17 05 04 "nicht gefährlicher Abfall",

wenn mineralischer Anteil ≤ 50 Vol.-%

17 01 07 "nicht gefährlicher Abfall"

wenn mineralischer Anteil ≥ 50 Vol.-%

Deponieklasse DepV: nicht erforderlich

Deponie / Annahmestelle (vom Auftragnehmer anzugeben)

500,000 to

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	3	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.3.40 **Bodenabtrag Straßenbau abfahren und entsorgen**
BM-F2/BG-F2

Einbautechnisch ungeeignetes Boden- und
Auffüllungsmaterial mit Schadstoffgehalten

BM-F2 / BG-F2 (EBV),

zur Entsorgung auf eine geeignete Deponie / Annahmestelle
abfahren durch den AN abtransportieren. Diese ist dem AG
mit der Angebotsabgabe mitzuteilen. Die hierfür erforderl.
Genehmigungen sind vorzulegen. Transport- und
Entsorgungskosten sind in diese Position mit einzurechnen.

Grenzwerte EBV: ≤ BM-F2/BG-F2

Einbauklasse: Einbauweise nach EBV, Anlage 2, Tabelle 7,

Bodenmaterial der Kl. F2 (BM-F2),

Baggergut der Kl. F2 (BG-F2)

Abfallschlüssel AVV: 17 05 04 "nicht gefährlicher Abfall",

wenn mineralischer Anteil ≤ 50Vol.-%

17 01 07 "nicht gefährlicher Abfall"

wenn mineralischer Anteil ≥ 50Vol.-%

Deponieklasse DepV: nicht erforderlich

Deponie / Annahmestelle (vom Auftragnehmer anzugeben)

500,000 to

2.3.50 **Bodenabtrag Straßenbau abfahren und entsorgen**
BM-F1/BG-F1

Einbautechnisch ungeeignetes Boden- und
Auffüllungsmaterial mit Schadstoffgehalten

BM-F1 / BG-F1 (EBV),

zur Entsorgung auf eine geeignete Deponie / Annahmestelle
abfahren durch den AN abtransportieren. Diese ist dem AG
mit der Angebotsabgabe mitzuteilen. Die hierfür erforderl.
Genehmigungen sind vorzulegen. Transport- und
Entsorgungskosten sind in diese Position mit einzurechnen.

Grenzwerte EBV: ≤ BM-F1/BG-F1

Einbauklasse: Einbauweise nach EBV, Anlage 2, Tabelle 6,

Bodenmaterial der Kl. F1 (BM-F1),

Baggergut der Kl. F1 (BG-F1)

Abfallschlüssel AVV: 17 05 04 "nicht gefährlicher Abfall",

wenn mineralischer Anteil ≤ 50Vol.-%

17 01 07 "nicht gefährlicher Abfall"

wenn mineralischer Anteil ≥ 50Vol.-%

Deponieklasse DepV: nicht erforderlich

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	3	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

 Deponie / Annahmestelle (vom Auftragnehmer anzugeben)

500,000 to

**2.3.60 Bodenabtrag Straßenbau abfahren und entsorgen
BM-F0*/BG-F0***

 Einbautechnisch ungeeignetes Boden- und
 Auffüllungsmaterial mit Schadstoffgehalten

BM-F0* / BG-F0* (EBV),

zur Entsorgung auf eine geeignete Deponie / Annahmestelle
 abfahren durch den AN abtransportieren. Diese ist dem AG
 mit der Angebotsabgabe mitzuteilen. Die hierfür erforderl.
 Genehmigungen sind vorzulegen. Transport- und
 Entsorgungskosten sind in diese Position mit einzurechnen.

Grenzwerte EBV: ≤ BM-F0*/BG-F0*

Einbauklasse: Einbauweise nach EBV, Anlage 2, Tabelle 5,

Bodenmaterial der Kl. F0* (BM-F0*),

Baggergut der Kl. F0* (BG-F0*)

Abfallschlüssel AVV: 17 05 04 "nicht gefährlicher Abfall",

wenn mineralischer Anteil ≤ 50 Vol.-%

17 01 07 "nicht gefährlicher Abfall"

wenn mineralischer Anteil ≥ 50 Vol.-%

Deponieklasse DepV: nicht erforderlich

 Deponie / Annahmestelle (vom Auftragnehmer anzugeben)

500,000 to

2.3.70 Boden aus ZL aufnehmen und einbauen

Einbautechnisch geeignetes Boden- und Auffüllungsmaterial
 für die Verfüllung der Kanalgräben und -baugruben laden,
 transportieren und an geeigneter Stelle im Baufeld
 lagenweise einbauen inkl. Zwischentransporte im Baufeld.
 Der Einbau erfolgt auf Grundlage des beigefügten
 Bodenmanagementkonzepts sowie auf Grundlage der
 durchgeführten Deklarationsanalysen.
 Die Grabensohle ist profilgemäß und nach DIN EN 1610
 herzustellen.

Verfüllung in Tiefen von 00,00 bis 03,00 m.

Verfüllung in folgenden Bereichen:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	3	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- Straßenbau
- Anschlussleitungen für Straßenabläufe
- Graben für Leerrohre der Versorgungsleitungen

100,000 m³

2.3.80 Zulage Handschachtung

Zulage zum Abtrag für Graben Rohrleitung / Leerrohr, Baugrube Baumbeste / Straßenablauf oder Fundament Schaltschrank o. Ä. in Handarbeit.

10,000 m³

2.3.90 Dynamische Lastplattendruckversuche

Dynamische Lastplattendruckversuche nach Angabe der BÜ des AG zur Überprüfung der Verdichtung durchführen.

Die Untersuchungen ersetzen nicht die Versuche aus der Eigenüberwachung des AN.

Die LPD's sind im Zuge der Verfüllarbeiten auf einem Zwischenplanum auszuführen, an einer vom AG festgelegten Stelle.

Über den Versuch ist ein Untersuchungsprotokoll zu fertigen und der Bauüberwachung auszuhändigen.

Weiterhin sind aussagekräftige Aufmaßskizzen zu den durchgeführten Versuchen anzufertigen.

In den EP ist die Bereitstellung der Geräte, einschließlich der An- und Abfuhr einzurechnen.

4 St

2.3.100 Randgestützter Verbau, Anschlussleitungen

Verbau der Baugruben und Rohrgrabenwände mit randgestütztem Verbaugerät und passendem Kopfverbau oder nach Wahl des AN mit folgender näher bezeichneter Verbauart ausführen.

Für die Hausanschlüsse und Straßenablaufleitungen.

Die Verbauart muss den ZTV, DIN 18303, DIN 18304, DIN EN 1610 und DIN 4124 entsprechen. Der Verbau einschließlich der erforderlichen Aussteifungen, Rahmen, Rollwagen etc. ist vorzuhalten einzubauen und später beim Verfüllen fortschreitend zurückzubauen.

Tiefe der Rohrsohle von OK - Gelände = 5,00 m

120,00 m²

2.3.110 Hindernisse durch Kabel bis 30 cm Breite

Es handelt sich um die Sicherung von Kabeln und Versorgungsleitungen (Querkreuzungen) bis zu einem Durchmesser von **300mm**.

Vergütet wird die bis zu 30 cm breite Kreuzung unabhängig von der Anzahl der vorhandenen Kabel bzw. Rohre.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	3	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Leitungen sind in Betrieb.

Kabel und Leitungen im Zuge der Grabenerstellung aufhängen bzw. fachgerecht sichern und die Verfüllarbeiten sowie die Wiederherstellung der Bettung entsprechend den Vorgaben der Ver- und Entsorgungsleitungsträger durchführen.

Alle Erschwernisse sind mit der Vergütung dieser Position abgegolten.

Kreuzungswinkel zur Verlegerichtung 30 - 90 °.

Die Lieferung und der Einbau des Sandbettungsmateriales ist im Einheitspreis dieser Position enthalten.

5	St		
---	----	--	--

2.3.120 Hindernisse durch Kabel bis 60 cm Breite

Es handelt sich um die Sicherung von Kabeln und Versorgungsleitungen (Querkreuzungen) bis zu einem Durchmesser von **600mm**.

Vergütet wird die bis zu 60 cm breite Kreuzung unabhängig von der Anzahl der vorhandenen Kabel bzw. Rohre.

Leitungen sind in Betrieb.

Kabel und Leitungen im Zuge der Grabenerstellung aufhängen bzw. fachgerecht sichern und die Verfüllarbeiten sowie die Wiederherstellung der Bettung entsprechend den Vorgaben der Ver- und Entsorgungsleitungsträger durchführen.

Alle Erschwernisse sind mit der Vergütung dieser Position abgegolten.

Kreuzungswinkel zur Verlegerichtung 30 - 90 °.

Die Lieferung und der Einbau des Sandbettungsmateriales ist im Einheitspreis dieser Position enthalten.

2	St		
---	----	--	--

2.3.130 Längskreuzungen 30 cm breit sichern

Kreuzungsbereich im Zuge der Kanalgrabenerstellungen dieses Titels mit einer oder mehreren Kabeln, Ver- und Versorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von **300mm**.

Vergütet wird die bis zu 30 cm breite Längskreuzung unabhängig von der Anzahl der vorhandenen Kabel bzw. Rohre.

Kabel und Leitungen im Zuge der Grabenerstellung aufhängen bzw. fachgerecht sichern und die Verfüllarbeiten sowie die Wiederherstellung der Bettung entsprechend den Vorgaben der Ver- und Entsorgungsleitungsträger durchführen.

Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse bei der Planumserstellung und -verdichtung abgegolten.

Kreuzungswinkel zur Verlegerichtung 0 - 30 °.

Die Lieferung und der Einbau des Sandbettungsmateriales ist im Einheitspreis dieser Position enthalten.

15,00	m		
-------	---	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	3	Erdarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.3.140 Längskreuzungen 60 cm breit sichern

Kreuzungsbereich im Zuge der Kanalgrabenerstellungen dieses Titels mit einer oder mehreren Kabeln, Ver- und Entsorgungsleitungen bis zu einer Gesamtbreite von **600mm**. Vergütet wird die bis zu 60 cm breite Längskreuzung unabhängig von der Anzahl der vorhandenen Kabel bzw. Rohre.

Kabel und Leitungen im Zuge der Grabenerstellung aufhängen bzw. fachgerecht sichern und die Verfüllarbeiten sowie die Wiederherstellung der Bettung entsprechend den Vorgaben der Ver- und Entsorgungsleitungsträger durchführen.

Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse bei der Planumserstellung und -verdichtung abgegolten.

Kreuzungswinkel zur Verlegerichtung 0 - 30 °.

Die Lieferung und der Einbau des Sandbettungsmateriales ist im Einheitspreis dieser Position enthalten.

10,00 m

2.3.150 Schotter / Boden liefern und einbauen im Wurzelbereich

Der Bereich der bestehenden Wurzeln, welche später überbaut werden sollen.

Einbau von hohlraumreichem Schotter bis Unterkante Planum und lagenweise verdichten.

Die Abrechnung erfolgt nach gelieferter Menge, Wiegekarten sind vorzulegen.

Im Wurzelbereich ist ausschließlich Handschachtung zu kalkulieren.

20,000 m³

2.3.160 Deklarationsanalyse durchführen

Deklarationsanalyse für Korrosionsschutzmaßnahmen nach Unterlagen des AG durchführen. Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung. Deklarationsanalyse erstellen lassen. Ergebnis der Analyse an den AG nach Unterlagen des AG liefern.

Probe aus Aushub.

2 St

2.3 Erdarbeiten**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	4	Entwässerung Verkehrsflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.4 Entwässerung Verkehrsflächen**Hinweis Rohrleitungen**

Die Verlegung der Rohre hat gemäß DWA A 139 und DIN EN 1610 zu erfolgen.

Die Leitungen sind auf einer unteren Bettungsschicht von mindestens 15 cm aus der Bodengruppe G1 oder der Bodengruppe G2, diese jedoch nur mit einem Feinkornanteil kleiner/gleich 0,063 mm Korndurchmesser kleiner/gleich 8 Masse-%. (frostsicher) zu verlegen.

Das Größtkorn der Kornverteilung laut Siebanalyse wird auf 0/20 nach DIN EN 1610 begrenzt. Die Ungleichförmigkeitszahl Cu muss größer/gleich 3 sein.

Die obere Bettungsschicht (aus gleichem Material) ergibt sich aus dem Auflagerwinkel gemäß Statik und ist zu berücksichtigen.

- Auflagerwinkel 90° obere Bettung mind. 0,15 x OD
- Auflagerwinkel 120° obere Bettung mind. 0,25 x OD

Die Abdeckung des Rohres muss mit gleichem Material mind. 30 cm über Außenkante Rohrscheitel erfolgen.

Des Weiteren sind die Einbau-/Verlegevorschriften der Herstellerwerke unbedingt zu beachten.

Folgende Leistungen sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren:

- die Bettung/Sandummantelung bis 30 cm über Rohrscheitel mit G1/G2 Boden (s.oben) nur für die RW/SW-Hausanschlüsse bzw. Gullyleitungen
- das Schneiden der Rohre und der Verschnitt
- die erforderlichen Gelenk-, Pass- und Einmauerstücke (gilt auch für Hausanschlüsse beim Übergang zur Grundstücksgrenze)
- bei Betonrohren zusätzlich benötigte Gelenkstücke zum Anschluss an Schächte
- die Lieferung sämtlicher Materialien

Dokumentation:

Jeder Hausanschluss und jeder Gullyanschluss ist mit Fotos zu belegen, auf denen die Anzahl der eingebauten Rohre, Formteile und Kreuzungen ersichtlich sind.

Die Fotos sind dem jeweiligen Aufmaß zuzuordnen und mit der Abrechnung auf dem USB-Stick zu übergeben.

Eigenüberwachung:

Der Termin zur Durchführung der Eigenüberwachung der Aushubsohle ist dem AG im Vorfeld mitzuteilen. Auf Anforderung ist die entsprechende Dokumentation dem AG zu übergeben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 4 Entwässerung Verkehrsflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Vorbemerkungen PP-Leitungen

Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1-:2005, Ringsteifigkeit >10kN/m², mit werksseitig eingelegter Lippendichtung liefern und unter Beachtung der DWA-A 139, der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung verlegen.

2.4.10 PP-Kanalrohr DN 300

PP Kanalrohr DN 300 mm Vollwandig SN 10 (SLW 60) nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024, Baulängen 3,00 m liefern und verlegen.

5,00 m

2.4.20 Zulage PP-Kanalrohr DN 300 - Abzweig 300/150

PP-Abzweig DN 300/150 mm SN 10 (SLW 60), 45° nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

2 St

2.4.30 Zulage PP-Kanalrohr DN 300 - Abzweig 300/200

PP-Abzweig DN 300/200 mm SN 10 (SLW 60), 45° nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

1 St

2.4.40 Zulage PP-Kanalrohr DN 300 - Passstück

Passstück für das PP-Kanalrohrsystem DN 300, herstellen, als Zulage.

3 St

2.4.50 Zulage PP-Kanalrohr DN 300 - Überschiebemuffe

PP-Überschiebemuffen DN 300 mm SN 10 (SLW 60) nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

3 St

2.4.60 PP-Kanalrohr DN 200

PP Kanalrohr DN 200 mm Vollwandig SN 10 (SLW 60) nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024, Baulängen 3,00 m liefern und verlegen.

10,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 4 Entwässerung Verkehrsflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.4.70 Zulage PP-Kanalrohr DN 200 - Bogen

PP-Bogen DN 200 mm SN 10 (SLW 60), 15° - 45° nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

5

St

2.4.80 Zulage PP-Kanalrohr DN 200 - Abzweig 200/150

PP-Abzweig DN 200/150 mm SN 10 (SLW 60), 45° nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

1

St

2.4.90 Zulage PP-Kanalrohr DN 200 - Reduktion 200/150

PP-Reduktion DN 200/150 mm SN 10 (SLW 60) nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

1

St

2.4.100 Zulage PP-Kanalrohr DN 200 - Passstück

Passstück für das PP-Kanalrohrsystem DN 200, herstellen, als Zulage.

2

St

2.4.110 Zulage PP-Kanalrohr DN 200 - Überschiebemuffe

PP-Überschiebemuffen DN 200 mm SN 10 (SLW 60) nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

1

St

2.4.120 PP-Kanalrohr DN 150

PP Kanalrohr DN 150 mm Vollwandig SN 10 (SLW 60) nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024, Baulängen 3,00 m liefern und verlegen.

30,00

m

2.4.130 Zulage PP-Kanalrohr DN 150 - Bogen

PP-Bogen DN 150 mm SN 10 (SLW 60), 15° - 45° nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

15

St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 4 Entwässerung Verkehrsflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.4.140 Zulage PP-Kanalrohr DN 150 - Abzweig 150/150

PP-Abzweig DN 150/150 mm SN 10 (SLW 60), 45° nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

2	St		
---	----	--	--

2.4.150 Zulage PP-Kanalrohr DN 150 - Passstück

Passstück für das PP-Kanalrohrsystem DN 150, herstellen, als Zulage.

10	St		
----	----	--	--

2.4.160 Zulage PP-Kanalrohr DN 150 - Überschiebemuffe

PP-Überschiebemuffen DN 150 mm SN 10 (SLW 60) nach DIN EN 14758-1, Farbe RAL 6024 liefern und verlegen, als Zulage.

2	St		
---	----	--	--

2.4.170 Zulage PP-Kanalrohr DN 150 - Anschluss an bestehende Anschlussleitung

Zulage für den Anschluss des neuen Straßenablaufs und der dazugehörigen Anschlussleitung an die bestehende Anschlussleitung des zurückgebauten Straßenablaufs.

1	St		
---	----	--	--

2.4.180 PP-Kanalrohr bis DN 300 - Bettung

Geeignetes Material **-Splittsandgemisch 0/11 mm-** in Leitungszone von Gräben als Rohraufleger und zur allseitigen Ummantelung bzw. Abdeckung von PP-Rohren **bis DN 300** der Ablaufleitungen dieses Titels liefern, einbauen und verdichten.

Den durch den Füllboden verdrängten Bodenaushub entsprechende der Bodenposition behandeln.

45,00	m		
-------	---	--	--

2.4.190 Straßenablauf-Kombination 300/500 liefern und einbauen

Komplette Straßeneinlaufkombinationen aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einschließlich des Aufsatzes liefern und auf 10 cm Unterbeton **C 20/25** auf fertige Ausbauhöhe einbauen.

Einzel- und Doppeleinläufe.

Fugen in Mörtel MG III gemäß DIN 1053 dicht füllen, Füllung glattstreichen.

Ablauf für Trockenschlamm bestehend aus:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	4	Entwässerung Verkehrsflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

- ELCORD-Aufsatz PEWEPREN
- Klasse D 400 gemäß DIN EN 124/DIN 1229
- **Pultform**300 x 500 mm
- Einlaufquerschnitt 915 cm²
- Rahmen aus Gusseisen
- Rost aus Gusseisen
- Schlitzweite 34,5 mm
- hochziehbar, mit Scharnier aufklappbar
- mit dämpfender Einlage
- SchaftkonusDIN 4052-11
- EimerDIN 4052-C3
- ZwischenteilDIN 4052-6A
- BodenDIN 4052-1a
- DN 150 mit Ablauf DN 150
- AuflagerringDIN 4052-10b

Die Einlaufkombinationen sind zu setzen und mit geeignetem Material den vorgesehenen Ausbauhöhen anzupassen.
Der Beton zum Versetzen der Bauteile ist im Einheitspreis enthalten.

6 St

2.4 Entwässerung Verkehrsflächen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	5	Allgemeine Nachweise Rohrleitungen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.5 Allgemeine Nachweise Rohrleitungen

TV-Befahrungen nach Maßgabe der Stadt Radevormwald erstellen.

Nachfolgende TV Positionen sind gemäß Dokumentations-Vorgaben der Stadt Radevormwald auszuführen.

-Pflichtenheft zur TV Befahrung-

Diese Sachverhalte werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

2.5.10 TV-Untersuchung RW - PP DN 150

Kanalrohre **DN 150** mit Spezialfernsehkamera abfahren und untersuchen.

Eine vorangegangene Leitungsspülung ist im Einheitspreis enthalten.

Einschließlich Gestellung des Kanal-TV-Untersuchungswagen, der erforderlichen Bedienung und der notwendigen Hilfskräfte.

Material PP 150.

Von der Kanaluntersuchung sind Berichte mit Haltungsgrafik und Schadensklassifizierung entsprechend den betreffenden Vorschriften des AG digital erfasst herzustellen.

Maßgebend sind DIN EN 13508 Teile 1+2 sowie die Merkblätter DWA M 149-2+3.

Die erhobenen Daten sind gemäß separater Position in das Datenformat des AG zu konvertieren und einzupflegen.

Von jedem seitlichen Zulauf ist ein Foto als Nahaufnahme zu erstellen.

Die Unterlagen sind dem Auftraggeber ohne besondere Vergütung zu übergeben.

30,00 m

2.5.20 TV-Untersuchung RW - PP DN 200

Kanalrohre **DN 200** mit Spezialfernsehkamera abfahren und untersuchen.

Eine vorangegangene Leitungsspülung ist im Einheitspreis enthalten.

Einschließlich Gestellung des Kanal-TV-Untersuchungswagen, der erforderlichen Bedienung und der notwendigen Hilfskräfte.

Material PP 200.

Von der Kanaluntersuchung sind Berichte mit Haltungsgrafik und Schadensklassifizierung entsprechend den betreffenden Vorschriften des AG digital erfasst herzustellen.

Maßgebend sind DIN EN 13508 Teile 1+2 sowie die

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	5	Allgemeine Nachweise Rohrleitungen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Merkblätter DWA M 149-2+3.

Die erhobenen Daten sind gemäß separater Position in das Datenformat des AG zu konvertieren und einzupflegen.

Von jedem seitlichen Zulauf ist ein Foto als Nahaufnahme zu erstellen.

Die Unterlagen sind dem Auftraggeber ohne besondere Vergütung zu übergeben.

10,00 m

2.5.30 Dichtheitsprüfung RW - PP DN 150

Entwässerungsanschlussleitungen auf Dichtheit nach EN 1610 prüfen.

DN 150 Regenwasser

Material: PP

Prüfung der gesamten Anschlussleitung.

Einschließlich Gestellung aller benötigten Gerätschaften und Materialien sowie Lieferung ordnungsgemäßer Druckprotokolle an den Auftraggeber.

30,00 m

2.5.40 Dichtheitsprüfung RW - PP DN 200

Entwässerungsanschlussleitungen auf Dichtheit nach EN 1610 prüfen.

DN 200 Regenwasser

Material: PP

Prüfung der gesamten Anschlussleitung.

Einschließlich Gestellung aller benötigten Gerätschaften und Materialien sowie Lieferung ordnungsgemäßer Druckprotokolle an den Auftraggeber.

10,00 m

2.5.50 Bestandslageplan Kanalisation

Bestandslageplan der Kanalisation mit zugehörigen Längenschnitten gemäß DIN 2425 darstellen. Grundlage für die Darstellung ist die amtliche Rahmenkarte.

Zu dokumentieren sind die ausgeführten Leistungen der **RW-Rohrleitungen** im LV Titel Entwässerung Verkehrsflächen.Darzustellen sind im einzelnen :
Grundstücksgrenzen, Gebäude mit Hausnummern,
Flurstücksbezeichnungen.

Der Bestandsplan hat nachzuweisen :

- A) Haltungslängen in m
- B) Fließrichtung durch Pfeil
- C) Sohlgefälle 1 : x bzw. in %

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	5	Allgemeine Nachweise Rohrleitungen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

D) Deckel- und Sohlhöhen der Schächte
bezogen auf NN
E) Querschnittsabmessungen in
DN = mm
F) Baustoffe der Rohrleitungen
G) Koordinaten (Gauß-Krüger) der
Schachtmitten der Kanaldeckel

Die Art der Darstellung, Schriftgröße Schriftfeld usw. werden
vom AG angegeben.

Der Kanalbestandsplan ist mit Abgabe der Schlussrechnung
in digitaler Form und zusätzlich 3 x in Papierform
einzureichen.

Maßstab: Lageplan in 1: 250
Bauwerke 1 : 25

1 St

2.5 Allgemeine Nachweise Rohrleitungen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 6 Schichten ohne Bindemittel

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.6 Schichten ohne Bindemittel**2.6.10 Erdplanum Verkehrsflächen herstellen**

Erdplanum in den **Fahrbahnflächen** zu befestigenden Bereich nach den örtlichen Gegebenheiten und Angabe fachgerecht herstellen und sorgfältig verdichten.

Verdichtung auf **$E_{v2} = 45 \text{ MN/m}^2$**

Abweichungen von der Sollhöhe sind erlaubt im Bereich $\pm 2 \text{ cm}$.

Das fertiggestellte Erdplanum darf nicht befahren werden und ist gegen Beschädigungen durch Dritte zu sichern.

Vor Einbau der Frostschutzschicht wird das Erdplanum durch die Bauüberwachung des Auftraggebers abgenommen und freigegeben.

900,00	m ²		
--------	----------------	--	--

2.6.20 Statische LPD Erdplanum

Statische Plattendruckversuche nach DIN 18134 auf dem fertiggestellten Erdplanum der Verkehrsflächen durchführen.

Gefordert ist ein **$E_{v2} = 45 \text{ MN/m}^2$**

Der Versuch ist an einer von der Bauleitung festgelegten Stelle auszuführen.

Über den Versuch ist ein Untersuchungsprotokoll zu fertigen und der Bauleitung auszuhändigen.

In den EP ist die Bereitstellung der Geräte einschließlich der An- und Abfuhr einzurechnen.

4	St		
---	----	--	--

2.6.30 Frostschutzschicht 0/45 mm - 48 cm, Bk 3,2, Fahrbahn

Frostschutzschichten lageweise herstellen in der Fahrbahn.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 3,2.

Baustoffgemisch ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen.

Gebrochenes Felsgestein Hartkalkstein **0/45 mm**

Einbaudicke ca. **48 cm**

Verformungsmodul **$E_{v2} = 120 \text{ MN/m}^2$**

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen und der Lieferscheinliste.

216,000	m ³		
---------	----------------	--	--

2.6.40 Frostschutzschicht 0/45 mm - 41 cm, Gehweg - Pflaster

Frostschutzschichten lageweise herstellen in Gehwegen.

In Gehwegen aus Betonsteinpflaster

Baustoffgemisch ohne industriell hergestellte Gesteinskörnungen.

Gebrochenes Felsgestein Hartkalkstein **0/45 mm**

Einbaudicke ca. **41 cm**

Verformungsmodul **$E_{v2} = 100 \text{ MN/m}^2$**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 6 Schichten ohne Bindemittel

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen und der
 Lieferscheinliste.

123,000	m³		
---------	----	--	--

2.6.50 Unterlage profilieren

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach
 Unterlagen des AG profilieren und verdichten.

Liefen von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem
 Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch
 Einbauten werden gesondert vergütet.

Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder
 Baustoffgemisch.

Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120
 MN/m².

Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke
 höchstens 3 cm in Längs- und Querrichtung.

600,00	m²		
--------	----	--	--

2.6.60 Baustoff für Profilausgleich liefern und einbauen bis 48 cm

Baustoff für Profilausgleich liefern.

Baustoffgemisch für Frostschuttschicht ohne industriell
 hergestellte Gesteinskörnungen 0/45 mm.

Einbauort: Baustraße

Einbau lagenweise.

Verformungsmodul $E_{v2} = 120 \text{ MN/m}^2$

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen und der
 Lieferscheinliste.

Vor Einbau ist ein Gütenachweis für das einzubauende
 Material zu erbringen.

120,000	t		
---------	---	--	--

2.6.70 Statische LPD Planum Schichten ohne Bindemittel

Statische Plattendruckversuche nach DIN 18134 auf dem
 Planum der Schichten ohne Bindemittel durchführen.

Gefordert sind die in den Vorpositionen erforderlich
 ausgewiesenen E_{v2} -Werte

Der Versuch ist an einer von der Bauleitung festgelegten
 Stelle auszuführen.

Über den Versuch ist ein Untersuchungsprotokoll zu fertigen
 und der Bauleitung auszuhändigen.

In den EP ist die Bereitstellung der Geräte, einschließlich der
 An- und Abfuhr einzurechnen.

6	St		
---	----	--	--

2.6 Schichten ohne Bindemittel**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	7	Bord- und Rinnenanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.7 Bord- und Rinnenanlagen**2.7.10 Schlitz ausheben Borde inkl. einzeilige Rinnenbahn**

Bodenaushub Bodenklasse 3-5 gemäß VOB Teil C zur Herstellung von Schlitzten als Vorbereitung für das fachgerechte Versetzen einer **Bordanlage (auch Schrammbord ist mit einzurechnen) mit einzeiliger Rinnenbahn.**

Ausführung in Boden der Bodenklasse 3-5 gemäß DIN 18300 sowie im Bereich der Frostschutzschicht nach Auskoffnung der Verkehrsflächen.

Herstellen und Verdichten des Planums sind im EP enthalten.

Die verdrängten Aushubmassen laden, in Eigentum des AN übernehmen und fachgerecht entsorgen.

230,00 m

2.7.20 Hochbordsteine HB 15/30 cm liefern und versetzen

Bordsteine aus Beton liefern und gemäß DIN 483 als Randeinfassung der Fahrbahn versetzen.

Hochborde 15/30/50-100 cm

Farbe: quarzhell gewaschen

Auftritt: H = 12 cm

Herstellen der Rückenstütze mit Schalung aus Beton **C 20/25** und mit Verzögerer bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton **C 20/25**, ebenfalls mit Verzögerer, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.

Die Fugen sind mit Fugenkit zu verschließen.

100,00 m

2.7.30 Zulage Übergang HB 15/30 cm, einteilig liefern und versetzen

Zulage zu vorgenannter Position passend zum System für Übergangsstein HB 15/30 auf RB 15/22, einteilig über einen Meter.

4 St

2.7.40 Rundbordsteine RB 15/22 cm, R= 2 cm liefern und versetzen

Bordsteine aus Beton liefern und gemäß DIN 483 als Randeinfassung der Fahrbahn versetzen.

Rundborde 15/22/50-100 cm, R= 2 cm

Farbe: quarzhell gewaschen

Auftritt: H = 2 cm

Herstellen der Rückenstütze mit Schalung aus Beton **C 20/25** und mit Verzögerer bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton **C 20/25**, ebenfalls mit Verzögerer, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	7	Bord- und Rinnenanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Fugen sind mit Fugenkit zu verschließen.
Bordsteine als längslaufende Begrenzung.

30,00 m

2.7.50 Tiefbordsteine TB 10/25 cm liefern und versetzen

Bordsteine aus Beton liefern und gemäß DIN 483 als Randeinfassung der Fahrbahn versetzen.

Hochborde 10/25/50-100 cm

Farbe: quarzhell gewaschen

Auftritt: H = 2 cm

Herstellen der Rückenstütze mit Schalung aus Beton **C 20/25** und mit Verzögerer bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton **C 20/25**, ebenfalls mit Verzögerer, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.

Bordsteine als längslaufende Begrenzung.

150,00 m

2.7.60 Schrammbordanlage liefern und versetzen

Schrammbordanlage aus Beton liefern und gemäß DIN 483 als Randeinfassung der Fahrbahn versetzen.

Schrammbordanlage bestehend aus:

Hochbord 15/30/50-100 cm**Verbundsteinpflaster 10/20/10 cm****Tiefbord 10/25/50-100 cm**

Farbe: quarzhell gewaschen

Auftritt Hochbord (Vorderkante): H = 12 cm

Auftritt Rinnenstein zu Hochbord sowie Tiefbord zu Rinnenstein bündig, inkl. 3 % Gefälle von Vorderkante Tiefbord zu Hinterkante Hochbord.

Frost-Tausalz-Widerstandsklasse 3, Kennzeichen D

Abriebsfestigkeitsklasse 4, Kennzeichen I

Biegezugfestigkeitsklasse 2, Kennzeichen T

Die Erdarbeiten sind in diese Position mit einzurechnen.

Die Bordsteine sind auf einem Betonfundament Beton **C20/25** zu verlegen. Dicke des Betonfundamentes mindestens 20 cm.

Die Bestandteile der Schrammbordanlage erhalten eine mindestens 10 cm dicke Rückenstütze aus Beton **C20/25**. Oberkante Rückenstütze reicht bis 10 cm unter Oberkante Schrammbordanlage. Alle 8 m ist eine durchgehende Dehnungsfuge vorzusehen und mit PCI Elritan 140 (zementgrau) oder gleichwertig zu verschließen.

Die Fugenrückseite ist flächig durch Mörtel zu verschließen.

In der Regel sind Bordsteine im Kurvenbereich als Radensteine zu verlegen, nur im begründeten Ausnahmefall sind gerade Bordsteine als Meter- oder Halbmeterstück zulässig.

Alle oben genannten Bestandteile der Schrammbordanlage erhalten ein gemeinsames Betonfundament.

Schrammbordsteine als längslaufende Begrenzung.

100,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	7	Bord- und Rinnenanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.7.70 Zulage Schrammbordanlage in Radien liefern und versetzen

Die gesamte Schrammbordanlage in Radien der vorstehenden Bordsteinposition liefern und versetzen. Ausführung in Bereichen mit Radien <15 m zur Herstellung der Fahrbahnträger.

Passende Innen- und Außenbogensteine verschiedener Radien.

Zulage zu vorangegangener Schrammbordsteinposition.

Es werden ausschließlich angefertigte Radiensteine vergütet.

25,00 m

2.7.80 Bordsteine schneiden

Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden.

Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt im Nass-Schnitt-Verfahren herzustellen.

75 St

2.7.90 1-zeiligen Pflasterstreifen vor Borden liefern und herstellen

1-zeiligen Pflasterstreifen in gebundener Bauweise herstellen, als einzeilige Rinne zwischen Asphaltdecke und Bordsteinen, inkl. Schrammbordanlage.

Verlegung nach dem "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterbelägen".

Betonpflastersteine 16/24/14 cm gemäß TL Pflaster.

Qualitätstyp DI

Oberfläche ohne Fase

Farbe: betongrau

Frost-Tausalz-Widerstandsklasse 3, Kennzeichen D

Abriebsfestigkeitsklasse 4, Kennzeichen I

Die Erdarbeiten sind in diese Position mit einzurechnen.

Material liefern und verlegen, einschließlich Herstellung des Planums in der Frostschutzschicht sowie der Anpassung an Straßeneinläufe und inkl. der Fugenausbildung.

Bettung aus Beton **C20/25**, d=20 cm, mit einseitiger Rückenstütze aus Beton **C20/25**.

Die etwa 1 cm breiten Fugen der Pflasterrinne sowie die etwa 1 cm breite Fuge zwischen Pflasterrinne und Bordstein ist mit Zementmörtel, Mörtelgruppe III im Mischungsverhältnis 1 : 3, zuerst zu vergießen und anschließend mit Fugeisen durch erdfeuchten Mörtel zu verfugen.

Die Dehnungsfuge der Bordsteine ist im Verlauf der Pflasterrinne durchgehend fortzusetzen und analog der Bordsteindehnungsfuge dauerelastisch mittels hellgrauem Fugenmaterial zu verschließen.

Rinnenbahn und Bordsteine erhalten ein gemeinsames Betonfundament.

230,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	7	Bord- und Rinnenanlagen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.7.100 **Rinnensteine schneiden**

Rinnensteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden.
Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt im Nass-Schnitt-Verfahren herzustellen.

20

St

2.7 Bord- und Rinnenanlagen

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	8	Pflaster- und Plattenflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.8 Pflaster- und Plattenflächen**2.8.10 Uni-Verbundsteinpflaster 11,25/22,50/10 cm in Gehweg und Zufahrt**

Uni-Verbundsteinpflaster aus Beton gemäß DIN EN 1338 und TL Pflaster liefern und in Gehwegflächen und Zufahrtbereichen fachgerecht verlegen.

Verlegung

Das Pflaster ist mit geeignetem Gerät (Vakuumgerät o. Ä.) oder von Hand im Ellbogen- bzw. Fischgrätverband ohne Versetzspuren an den sichtbaren Seiten waagrecht auf das Pflasterbett zu legen und unter Beachtung der DIN 18 318 mit Hilfe eines Gummihammers höhen- und fluchtgerecht auszurichten. Auf einen Fugenabstand von 6 mm ± 3 mm ist zu achten. Durch geeignete Schutzmaßnahmen sind Abplatzungen an den Kanten zu vermeiden.

Verfugung

Für die Verfüllung der Fugen ist ein Edelbrechsand-Splittgemisch 0/3 mm zu verwenden. Die Pflasterfugen sind kontinuierlich mit dem Fortschreiten des Verlegens zunächst trocken einzufügen. Zum Fugenschluss ist das Fugenmaterial einzuschlämmen.

Hinzurechnen ist das dreimalige zusätzliche Einschlämmen bis zum vollständigen Verschluss der Pflasterfugen im Abstand von jeweils 4 Wochen. Die Durchführung ist der Bauleitung vorher schriftlich anzuzeigen. Einschließlich aller erforderlichen Materialien, Geräteeinsatz und Nebenleistungen.

Bei Verwendung von hydraulisch- oder kunststoffgebundenen Fugenfüllstoffen bzw. Bettungsmörtel sind die speziellen Verarbeitungsvorgaben der Hersteller zu beachten.

- Qualitätstyp DI
- Kanten mit Mikrofase
- Mit Vorsatz
- Abmessungen 11,25/22,50 cm
- Steinhöhe 10 cm
- Farbe: **grau**
- mit allseitigen Verbundnocken
- Bettung Brechsand- Splittgemisch 0/5 mm, 4 cm

250,00 m²

2.8.20 Zulage für Läuferstein 10 cm breit

Zulage für die Verlegung eines 10 cm breiten Läufersteines
Steinhöhe 10 cm

Farbe hellgrau oder anthrazit.

Ausführung in den Pflasterflächen dieses Titels.

100,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 8 Pflaster- und Plattenflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.8.30 Schnittkante Pflastersteine und Platten herstellen

Schnittkante an Pflastersteinen und Platten der vorstehenden Positionen herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nass-Schnitt-Verfahren.
 Betonsteinpflaster Sollstärke : 80-120 mm

150,00 m

2.8.40 Mosaikpflaster in Spezialmörtel

Mosaikkleinpflastersteine 40/40/40 mm liefern und in nicht zusammenhängenden Kleinflächen, etwa für die Umpflasterung von Schieber- und Hydrantenkappen oder Schachtabdeckungen fachgerecht in Spezialmörtel verlegen.
 Steine in Bettungsmörtel versetzen und mit hydraulisch abbindendem Fugenmörtel vollständig verfugen.
 Ausführung nach Angabe des Auftraggebers.
 Sämtliche Nebenarbeiten sind im EP eingeschlossen.

10,00 m²

2.8 Pflaster- und Plattenflächen**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 9 Asphaltarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.9 Asphaltarbeiten**2.9.10 An- und Abtransport Fertiger/Walze**

Vergütet wird der entstehende Aufwand für den An- und Abtransport des Fertigers und der Walzen.

1	St		
---	----	--	--

2.9.20 AC 32 T S liefern und herstellen, Bk3,2

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.

Einbaudicke= 12 cm.

Bindemittel= 50/70.

970,00	m²		
--------	----	--	--

2.9.30 Bitumenemulsion aufsprühen, Bk3,2

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.

Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.

Unterlage= Asphaltbefestigung, frisch.

Bindemittel= C60BP4-S.

Bindemittelmenge= 300 g/m².

Vor Einbau Asphaltbinderschicht.

970,00	m²		
--------	----	--	--

2.9.40 AC 16 B S liefern und herstellen, Bk3,2

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.

Einbaudicke= 6 cm.

Bindemittel= 25/55-55 A.

Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.

970,00	m²		
--------	----	--	--

2.9.50 Bitumenemulsion aufsprühen, Bk3,2

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.

Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.

Unterlage= Asphaltbefestigung, frisch.

Bindemittel= C60BP4-S.

Bindemittelmenge= 250 g/m².

Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

970,00	m²		
--------	----	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 9 Asphaltarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.9.60 AC 11 D S liefern und herstellen, Bk3,2

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für
 Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen.
 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten
 Transportbehältern.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2.
 Einbaudicke= 4 cm.
 Bindemittel= 25/55-55 A.

970,00 m²

2.9.70 Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der
 Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und
 Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht
 gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.
 Abstreukörnung= Lieferkörnung 1/3.
 Abstreumenge= 1 kg/m².
 Maschinell abstreuen.

970,00 m²

2.9.80 Unterlage reinigen

Unterlage reinigen mit Hochdruckwasserstrahl.
 Anfallendes Kehrut der Verwertung nach Wahl des AN
 zuführen.
 Unterlage= Asphaltbefestigung.

1940,00 m²

2.9.90 Nahtausbildung - Schnitt und Verguss

Nahtausbildung durch Trennschnitt und Fugenverguss.
 Lieferung und Einbau sowie Entsorgung des Schnittgutes.
 Fugen zwischen der neuen Deckschicht und

- den seitlich anschließenden neuen und bestehenden Asphaltflächen
- Schieberkappen, Hydranten o. Ä.
- Straßenabläufe, Abzweigkästen o. Ä.
- Schachtabdeckungen o. Ä.

Nahtausbildung in der Asphaltdeckschicht, Dicke der
 Deckschicht = 4 cm.
 Verguss der Fuge mit Heißvergussmasse.
 Dicke der Schicht 4,0 cm.
 Vorher ist die geschnittene Fläche zu säubern und soweit
 erforderlich zu trocknen.
 Die Naht ist entsprechend dem "Merkblatt für
 Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildung
 von Verkehrsflächen aus Asphalt (MSNAR)" bzw.
 entsprechend der ZTV Fug StB 01 herzustellen.
 Außerdem sind die Einbauvorschriften des Herstellers zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 9 Asphaltarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

beachten.

200,00 m

2.9.100 Straßenablauf-Aufsätze höhenangleichen

Straßenablauf-Aufsätze im Zuge der Asphaltarbeiten den endgültigen Ausbauhöhen entsprechend Zug um Zug fachgerecht angleichen.

Sämtliche erforderlichen Arbeitsschritte und das benötigte Material sind in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.

6 St

2.9.110 Schachtabdeckungen höhenangleichen

Schachtabdeckungen der Klasse D des städtischen Kanales im Zuge der Asphaltierungsarbeiten den endgültigen Höhen entsprechend Zug um Zug fachgerecht angleichen.

Sämtliche erforderlichen Arbeitsschritte und das benötigte Material sind in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.

1 St

2.9.120 Schieberkappen höhenangleichen

Schieber- und Hydrantenkappen im Zuge der Pflasterarbeiten den endgültigen Ausbauhöhen entsprechend fachgerecht angleichen.

3 St

2.9 Asphaltarbeiten**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 10 Tiefbau Ver- und Entsorgungsleitungen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.10 Tiefbau Ver- und Entsorgungsleitungen**2.10.10 Köcherfundament für Mastleuchte LPH bis 6,0 m herstellen**

Köcherfundament für Mastaufsatzleuchte LPH 6m herstellen

Bodenaushub in Hand- und Maschinenarbeit,
 Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300

Aushub: ca. 1 m³Betonanschüttung: ca. 0,1 m³

Köcher: KG-Leerrohr DN300 mit ausreichender
 Druckfestigkeit und Aussparung für die Kabelführung

Montage:

Fundament auf Sauberkeitsschicht Beton 20/25 Schichtdicke
 mind. 10 cm mit einer Entwässerungsbohrung ca. 20 mm
 erstellen. Einführung der Kabel im Kabelschutzrohr DN110 in
 den Köcher DN300 vorsehen, Betonanschüttung seitlich des
 KG-Rohres bis zur Kabeleinführung Köcherrohr herstellen.
 Nach Aufstellung und Ausrichtung der Leuchte wird das
 Rohr mit Quarzsand gefüllt und durch einen Betonkranz
 verschlossen.

Nach Herstellerangaben.

Leistung inkl. Sauberkeitsschicht, Befestigung und
 Justierung der Rohrführung sowie aller notwendigen
 Nebenarbeiten.

Die Köcher sind bis zum Einbau der Masten sauber zu
 halten und fachgerecht zu verschließen.

5 St

2.10.20 Leerrohre DN 150 liefern und verlegen, einzügig

Kabelschutzrohr einschließlich Steckmuffen und
 Gummidichtungsringen liefern und einbauen.

Einschließlich Abstandhalter.

Kabelleerrohr flexibel, mit Einzugschnur.

In Bereichen mit vorhandenen Versorgungsleitungen ist mit
 Handschachtung zu rechnen. Diese wird gesondert
 vergütet.

Die Abrechnung erfolgt einzeln je Rohrleitung. Gemessen
 wird in der Achse der Leitungen.

Material: PE Schutzrohr DN 150 mm DIN 8074.

Verzinkten runden Stahldraht, DU min. 3 mm, mit je 2,00 m
 Überstand einziehen.

Verlegeart = einzügig.

100,00 m

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
 2 Straßen- und Tiefbau
 10 Tiefbau Ver- und Entsorgungsleitungen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.10.30 Kabelleerrohrbögen DN 150 einbauen

Bögen für Kabelschutzrohre **DN 150** der vorstehenden Positionen mit verschiedenen Abwinkelungen einbauen.
Zulage zum EP der vorstehenden Leerrohrposition.

10	St		
----	----	--	--

2.10.40 Kabelleerrohre DN 150, einzügig - einsanden

Geeignetes Material für die Leitungszone von Kabelgräben liefern, einbauen und verdichten.

Einsanden von Leerrohren der vorstehenden Positionen.

Einzügige Verlegung **DN 150**

Material: **Sand 0/2 mm**

Die Vergütung erfolgt nach Aufmaß in Verbindung mit durch die BÜ anerkannten Lieferscheinen.

100,00	m		
--------	---	--	--

2.10 Tiefbau Ver- und Entsorgungsleitungen**Summe:**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	11	Vegetationsflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.11 Vegetationsflächen**2.11.10 Erdplanum Grünflächen herstellen**

Erdplanum in den Grünflächen nach den örtlichen Gegebenheiten und Angabe der Bauüberwachung des AG fachgerecht herstellen und wo möglich verdichten.

Verdichtung auf $E_{v2} = 30 \text{ MN/m}^2$

Der Einheitspreis vergütet diejenigen Mehraufwendungen des AN bei der Auskofferung der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit der nachfolgenden Erstellung der Grünflächen.

Entsprechend nicht zusammenhängende Flächen.

Vorbereitung des Einbaus 0/45 mm für Erstellung Bordsteine als Einfassungen gemäß Ausführungsplan des AG.

900,00	m ²		
--------	----------------	--	--

2.11.20 Oberboden liefern und andecken

Oberboden liefern und profilgerecht andecken.

Abgerechnet werden die angedeckten Flächen.

Andeckung auf Böschungen und Grün- sowie Kleinflächen.

Neigung bis 1:1,5.

Dicke der Andeckung = 20 cm.

900,00	m ²		
--------	----------------	--	--

2.11.30 Bankett profilgerecht herstellen

Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.

Baustoff = Baustoffgemisch 0/32 für Deckschichten ohne Bindemittel. Mit mindestens 40 M.-v.H. Kornanteil über 2 mm für die untere Schicht. Oberboden für die obere Schicht. Oberboden liefern.

Einbau zweischichtig.

Breite = 0,50 m.

Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.

Einbau 3 cm tiefer als die angrenzende Einfassung.

Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.

250,00	m		
--------	---	--	--

2.11.40 Oberboden bearbeiten - Feinplanum

Oberbodenfläche nach Fertigstellung aller Bauarbeiten in der Rückhaltelandschaft gärtnerisch bearbeiten.

Neigung bis 1:1,5.

Feinplanum für Einsaat

900,00	m ²		
--------	----------------	--	--

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	088/2025-TBA	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	2	Straßen- und Tiefbau
	11	Vegetationsflächen

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

2.11.50 **Oberboden bearbeiten - Einsaat**

Oberbodenfläche mit geeigneter Grassamenmischung, die trockenheitsverträglich ist, liefern und 5g / m2 sorgfältig einsäen.

Es ist ein regionales Saatgut zu verwenden.

Neigung bis 1:1,5.

Einschließlich Unterhaltung und Fertigstellungspflege für die Dauer von einem Jahr beginnend mit der Abnahme.

900,00 m²

2.11 **Vegetationsflächen**

Summe:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße
2 Straßen- und Tiefbau

Ausgabeumfang: OZ Gesamtbetrag in EUR

Zusammenstellung

2.1	Oberflächenaufnahme / Rückbau / Abbruch	
2.2	Asphaltaufnahme	
2.3	Erdarbeiten	
2.4	Entwässerung Verkehrsflächen	
2.5	Allgemeine Nachweise Rohrleitungen	
2.6	Schichten ohne Bindemittel	
2.7	Bord- und Rinnenanlagen	
2.8	Pflaster- und Plattenflächen	
2.9	Asphaltarbeiten	
2.10	Tiefbau Ver- und Entsorgungsleitungen	
2.11	Vegetationsflächen	
2	Summe	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 088/2025-TBA Endausbau Käthe-Paulus-Straße

Ausgabebereich:

OZ

Gesamtbetrag

in EUR

Zusammenstellung

1	Allgemein	
2	Straßen- und Tiefbau	
	Summe	
	+ 0 % MwSt.	
	Bruttosumme	Endausbau Käthe-Paulus-Straße
	% Nachlass (sofern gewährt)	
	Angebotsendsumme	

Es werden% Skonto bei Zahlung binnen Werktagen gewährt.

Seitens der vergebenden Stelle werden angebotene Skonti im Zuge der Angebotswertung nur dann berücksichtigt, wenn für diese eine Zahlungsfrist von wenigstens 10 Werktagen gewährt wird.